PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen/Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de 35. Jahrgang • Nr. 19 • Mittwoch, 1. Juli 2020

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
SOMMER IM STAHL
KULINARISCHES UNTER ALTEN KASTANIEN UND LINDEN
AN SCHÖNEN SOMMERABENDEN GRILLSTATION IM BIERGARTEN
RESTAURANT & BIERGARTEN
MO–FR 11.30–15 +17–24 UHR
SA + SO 11.30–24 UHR
DURCHGEHEND GEÖFFNET
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T. 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

B 31 bis voraussichtlich 5. Juli gesperrt

Der Verkehr ergießt sich über Landes- und Kreisstraßen

Leere Straße in Falkensteig – genießen konnten die Falkensteiger dies jedoch nur am Wochenende, denn unter der Woche wurde mit entsprechender Lärm- und Abgasbelastung die Fahrbahn saniert! *Foto: Dagmar Engesser*

Buchenbach/Stegen *(de.)* Durch Falkensteig und das Höllental rollen täglich an die 25.000 Kraftfahrzeuge, darunter ein beträchtlicher Anteil an Schwerlastverkehr. Da die B 31 auf diesem Abschnitt saniert und Felssicherungsarbeiten durchgeführt werden müssen, ist sie seit dem 2. Juni 2020 für voraussichtlich zwei Wochen komplett gesperrt. Der Durchgangsverkehr wird in einer Art „Einbahnregelung“ umgeleitet: bergwärts geht es über Buchenbach und Thurner auf die B 500, abwärts über St. Märgen, St. Peter und dann entweder Stegen oder Glottertal.

Während durch Falkensteig nun nichts mehr rollt, ergießt sich der Verkehr über enge Landes- und Kreisstraßen und Ortsdurchfahrten, die nicht für dieses Verkehrsaufkommen ausgelegt sind, vor allem nicht für den Schwerlastverkehr.

Bewohner Stegens beobachten, dass der Umleitungsverkehr, der zu hohen Anteilen aus Lkws und anderen Schwertransportern besteht, frei und ungebremst durch die Ortsmitte Stegens fährt. Da die Fahrer lange Strecken hinter sich bringen müssten und vermutlich oft unter Zeitdruck stünden, seien sie offensichtlich nicht bereit, Zeitverluste durch solche Ortsdurchfahrten zu akzeptieren. Da falle das Bremsen vor Fußgängerüberwegen sehr schwer, so eine Anwohnerin, die Angst um die Sicherheit ihrer Kinder hat und mehrere solcher kritischen Situationen schon beobachtet hat. Beklagt wird auch die hohe Lärmbelastung. Unverständlich, dass erst nach einer Woche das Tempo dann auf 30 km/h beschränkt und zeitweise ein Blitzer aufgestellt worden ist. Das hätte zu einer spürbaren Lärmminderung geführt.

St. Peter hat eine Ortsumfahrung, deshalb ist der Ortskern selbst nicht vom Umleitungsverkehr betroffen, sondern „nur“ die Glottertalstraße. Dort wurde zumindest eine Ampel installiert, damit die Überquerung der Straße für die Fußgänger sicher ist.

Buchenbachs Bürgermeister Ralf Kaiser bestätigt: die aktuelle Situation ist für die Bevölkerung sehr belastend. Der ganze Aufwärtsverkehr der B31 schlängelt sich nun durch den Kernort Buchenbach. Die „Insider“-Abkürzung abwärts über das Wagensteigtal sei vielleicht aus Sicht des einzelnen verständlich, schaffe aber in der Summe zusätzliche Probleme, denn die Straße im Ort Buchenbach ist so eng, dass Begegnungsverkehr kaum möglich ist. Er appelliert deshalb, diese vermeintliche Alternative möglichst zu meiden.

Erschwerend komme hinzu, dass in der Straße, deren Unterbau definitiv nicht für Schwerlastverkehre heutiger Kategorie gemacht wurde, Wasser- und Abwasserleitungen liegen. Hier drohten am Ende massive Reparaturaufwendungen. Deswegen wäre aus seiner Sicht eine Sperrung für den Schwerlastverkehr absolut geboten.

Die Gemeinde habe gegenüber der Verkehrsbehörde eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h von der Ausleitung B31 bis zum Abzweig Spirzenstraße angeregt, leider vergeblich. Eine Temporeduzierung würde gefährliche Situationen für Menschen, Kinder und Abbieger mindern und die Lärmbelastung durch Abrollgeräusche deutlich eindämmen. Kaiser hat auch darum gebeten, mehr Kontrollen und Überwachung in Bezug auf das Einhalten der Verkehrsregelungen durchzuführen, hiervon könne man bislang allerdings wenig merken.

Auch in St. Märgen stöhnen die Anwohner unter der Verkehrslawine. Schwierig für den Verkehrsfluss seien die großen Schwerlaster mit Anhängern auf der Kreuzung in der Ortsmitte, wo der Verkehr rechts abbiegend nach St. Peter umgeleitet wird. Doch das große Problem sei der Spirzen, so Bürgermeister Manfred Kreutz. Diese steile, enge und kurvenreiche Strecke eignet sich grundsätzlich nicht für Schwerlastverkehr. Dem pflichtet Kaiser ebenfalls bei und merkt darüber hinaus an, dass die Straßen, wie wir Sie heute haben, sei es die Ortsdurchfahrt Buchenbach, die Straße über den Thurner, ja sogar die B31, nicht für den heutigen Schwerlastverkehr ausgebaut seien. Auf der B31 - einer europäischen Hauptverkehrsachse - müsse laufend der Belag erneuert werden. Die B 31 in der Ortsdurchfahrt sei ein Flickenteppich. Jede Erhebung im Asphalt sorge für ein „Scheppern“ der Auflieger der Lkws. Seine Forderung deshalb: Die B31 muss durchgängig mehrspurig werden. Das geht im Bereich Falkensteig nur über den Tunnel. Da bin ich mit der Initiative der Falkensteiger einig!

Brücke an der L 112 bei St. Peter wird saniert

Verkehrsbehinderungen von Mitte Juli bis Mitte Oktober

Freiburg *(rp.)* Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, wird die Brücke an der Landesstraße 112 bei St. Peter saniert. Dazu muss sie von Montag, 13. Juli bis voraussichtlich Mitte Oktober gesperrt werden. In dieser Zeit wird der Straßenverkehr über die parallel zur Brücke verlaufenden Auf- und Abfahrtsrampen geleitet.

Bereits am Montag, 7. Juli, beginnen vorbereitende Arbeiten. Diese finden tagsüber unter laufendem Verkehr mit geringen Fahrbahneinschränkungen statt.

Für den Auf- und Abbau einer Absturzsicherung auf der Brücke muss die unter der Brücke verlaufende Landesstraße 127 zeitweise halbseitig gesperrt werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Mitte Juli und Ende September für jeweils zwei bis vier Tage stattfinden.

Die Brücke stammt aus dem Jahr 1964. Im Zuge der umfassenden Sanierung wird nun unter anderem ein neues Entwässerungssystem eingebaut, die Fahrbahn saniert und der Absturzschutz erneuert. Die Kosten des Vorhabens umfassen rund 558.000.- Euro.

Sängerhock

Buchenbach *(es.)* Der auf Sonntag, 19. Juli, geplante Sängerhock des MGV Edelweiß muss auf Grund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Mit den Hygiene- und Abstandsregelungen ist eine solche Veranstaltung nicht durchführbar. Wie alle anderen Vereine hoffen auch die Sänger, dass die traditionellen Sommerfeste im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Dessous & Wäsche
MODE STUDIO
Sport-BHs von A-H
A-E
Geschenkgutscheine
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Gemeinderatssitzung Kirchzarten am 2. Juli

Kirchzarten *(glü.)* Im aktuellen „Gemeindeblättle“ Kirchzartens vom 25. Juni 2020 wird auf die nächste Gemeinderatssitzung mit einem falschen Datum hingewiesen. Sie findet nicht, wie es dort heißt, am 14. Mai, sondern am kommenden Donnerstag, dem 2. Juli 2020 um 18:30 Uhr großen Saal des Kurhauses statt. Die Tagesordnung ist richtig wiedergegeben. Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 07 61 / 69 19 8 • Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 07 66 1 / 9 08 61 46 • Fax 9 08 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier
Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

www.saier.com
Mit uns haben Sie stets gute Aussichten!
Unsere Leistungen
. Dächer aller Art . Dachfenster
. Dachreparaturen . Fassadengestaltung
SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung per Telefon oder eMail
Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Neuer Starttermin für die Ausbildung zum Social Mediator (Thomas Jennrich)
Block 1: Fr, 13.11, Sa, 14.11, So, 15.11, Mo, 16.11.
Block 2: Fr, 11.12, Sa, 12.12, So, 13.12, Mo, 14.12.
Block 3: Fr, 29.1, Sa, 30.1, So, 31.1, Mo, 1.2.21
Block 4: Do, 25.2, Fr, 26.2, Sa, 27.2, So, 28.2 und Mo, 1.3.21 jeweils von 9.15 - 17 Uhr, 17 Termine.
Beratung und Anmeldung bei Katrin Creutzburg, Telefon 07661-5827, Email: info@vhs-dreisamtal.de oder bei Thomas Jennrich, Email: mail@socialmediator.de. Kursgebühr: 1.950 €. Für diesen Kurs sind Fördermittel des Min. für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds in Höhe von 30 % bzw. 50 % beantragt. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 13.9.20

Die eigene Stimme stärken mit Stimmcoaching (Theresia Bottländer)
Sa, 18.7., 13-16:15 Uhr, 1 Termin, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Smart Phone! Smart Haltung? (Computer & Co) - mit der Alexandertechnik (Amanda Barrett)
Fr, 10.7., 18-19:30 Uhr, 12 €

Serienbriefe mit Word, Excel und Outlook (Uwe Kuzmenko)
Di, 14.7., 18-21 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Serienbrief (Priska Merkle)
Fr, 17.7., 9-12 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl
Smartphone und Tablet - Workshop - Grundlagen (Andreas Reinhardt)
Do, 16.7., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, Gebühr nach Teilnehmeranzahl

Survival-Kurs für Kinder in den Sommerferien - 10-12 Jahre (Melanie Manns)
Täglich von Mo, 3.8. - Fr, 7.8. jeweils von 9 - 11:30 Uhr, 5 Termine, 68 €

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: ***30.090 Expl.***

Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Hanspeter Schweizer

Verlagsadresse: Freiburger Str. 6 (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, Fax 3532. **www.dreisamtaeler. de**
e-mail: info@dreisamtaeler.de

Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*,Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner (es.), Claudia Wandres *(cw.)*, Christine van Herk *(ch.)*

Layout:
Heike Wittenberg, Gisela Heizler-Ries, Martina Maier, Hanspeter Schweizer

Anzeigen: Petra Wieczorek und Jaqueline Feser. Verlagsadresse

Druck: Freiburger Druck GmbH, Frbg.

Verteilung: Eigenvertrieb. Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de

Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftl. Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Online-Petition:

"Wir brauchen jetzt ein Recht auf solare Eigenverantwortung"

Kirchzarten *(dt.)* Der Förderverein für Energiesparen und Solarenergie Nutzung e.V. im Dreisamtal, weist auf eine Online-Petition "Wir brauchen jetzt ein Recht auf solare Eigenverantwortung" hin: "Augenfälliger wird die Krise der Energiepolitik beim Blick auf die vielen leeren Dächer der Gebäude unserer Städte und Dörfer.

Wo keine Solaranlagen montiert sind, lassen sich auch nicht die gewaltigen Energiemengen ernten, die beispielsweise in diesen Tagen des Sonnenhöchststandes zur Verfügung stehen. Dabei liegt mit der immer billiger werdenden Photovoltaik- und Speichertechnologie auf der Hand, wie sich ein rascher Ausbau der Auf Dach - Solaranlagen generieren ließe: in der umfassenden Stärkung von individuellen und gemeinschaftlichen Eigenversorgungs-Lösungen.

Die Umsetzung der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie muss deshalb mit einer Befreiung des eigenverbrauchten Stroms von der Zahlung der EEG-Umlage einhergehen – damit die Bundesregierung das nicht vergisst, erinnern wir sie in der Petition daran."

"Wir beraten sie gerne neutral, pro Klimaschutz, praxisorientiert und kostenlos (über eine Spende freuen wir uns)", so die Initiatoren Klimaneutrales Dreisamtal e.V., Tel.: 07661/4951 oder E-Mail: paul-frener@t-online.de, www.klimaneutrales-dreisamtal.de

IHK-Telefonsprechstunde

Kostenlose Erfinderberatung der IHK Südlicher Oberrhein

Freiburg *(dt.)* Kreativität und Erfindergeist sind wesentliche Kernstücke des Unternehmertums. Doch ist die pfiffigste Schöpfung wertlos, wird sie nicht vor Ideenklau und Nachahmung geschützt. Die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein bietet deshalb in Kooperation mit Patentanwälten aus dem Kammerbezirk regelmäßig kostenlose Erstberatungen zu gewerblichen Schutzrechten an.

In der Erfinderberatung erhalten die Ratsuchenden Informationen über die grundsätzliche Schutzfähigkeit von technischen Erfindungen, Marken und Designs. Außerdem veranschaulichen die Experten der IHK das konkrete Vorgehen für eine Schutzrechtsanmeldung und beleuchten wichtige Fallstricke. Möglichkeiten, Wege und Kosten zur Recherche von gewerblichen Schutzrechten werden aufgezeigt. Denn mithilfe von Patenten und Gebrauchsmustern, aber auch Marken und Designs, haben Erfinder vielfältige Möglichkeiten, sich von Wettbewerbern zu differenzieren und das eigene Know-how zu schützen.

„Gerade in der momentanen Situation möchten wir Erfinder mit einer pfiffigen Entwicklung ermuntern, mit neuen Ideen durchzustarten“, ermutigt Philipp Klemenz, Referent Innovation und Technologie bei der IHK Südlicher Oberrhein, alle, die die kostenlose Erfinderberatung der Kammer zu nutzen. Die Gespräche finden, bedingt durch die Corona-Schutzmaßnahmen, telefonisch statt.

Die Termine bleiben wie gewohnt die ersten und dritten Donnerstage im Monat. Von Juli bis September sind das: Donnerstag, 2. und 16. Juli, Donnerstag, 6. August (Der zweite Augusttermin entfällt aufgrund der Ferien.), Donnerstag, 3. und 17. September. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten an Petra Laumen, Tel.: 0761/3858-262, E-Mail: petra.laumen@freiburg.ihk.de.

www.dreisamtaeler.de

Freiburger Stadtjubiläum

Sonderbriefmarke und Münze

Freiburg *(dt.)* Zum 900. Geburtstag der Stadt Freiburg werden eine Briefmarke und eine Münze veröffentlicht. Die 80-Cent-Sondermarke der Deutschen Post ist zum Frankieren von Standardbriefen geeignet. Auf der Briefmarke sind vier markante Gebäude der Freiburger Innenstadt aus ganz verschiedenen Jahrhunderten zu sehen: Das historische Kaufhaus, das Martinstor, das Freiburger Münster und die Universitätsbibliothek. Gestaltet hat das kleine Schmuckstück das Designerduo Daniela Haufe und Detlef Fiedler vom Berliner Grafikbüro Cyan. Der Entwurf war vom Kunstbeirat des Bundesfinanzministeriums im Rahmen eines Wettbewerbs mit sieben Vorschlägen als Sieger ausgewählt worden. Erstmalig ausgegeben wird die Freiburgmarke am Donnerstag, 2. Juli. An diesem Tag wird ein Sonderschalter in der Hauptpost in der Eisenbahnstraße eingerichtet, dort wird das gezähnte Kunstwerk auf Wunsch auch gleich mit einem passenden Sonderstempel versehen.

Neben der Briefmarke wird das runde Stadtjubiläum auch mit einer Gedenkmünze gewürdigt. Die 20-Euro-Münze gibt es in zwei Varianten, einmal für den normalen Umlauf mit Stempelglanz als Zahlungsmittel, und zum Zweiten als Spiegelglanzmünze in Silber. Auch hier wurde das Motiv im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt. Koordiniert wurde dieser vom Bundesverwaltungsamt, dabei gehörte unter anderem auch der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach der Jury an. Der Siegerentwurf stammt vom Berliner Künstler Bastian Prillwitz: Um das Stadtwappen herum gruppieren sich hier neben markanten Freiburger Gebäuden unter anderem auch Bächle, Weinreben, Schwarzwaldberge und der Schlossbergturm.

Handwerker im Dreisamtäler

Eugen Schneider GmbH
schöne Bäder und Wärme
Wir suchen Verstärkung für unser tolles Team m/w/d
in den Bereichen Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Kundendienst und schöner Bäder.
Ruf an oder komm einfach vorbei
www.eugen-schneider.de
Tel: 07661 / 1239
info@eugen-schneider.de
Im Brühl 19
D-79254 Oberried

Wißler
Seit 75 Jahren
Metallbau
Edelstahlkonstruktionen
Blechbearbeitung
Stahlbau
Schlosserei
Telefon 07661/5018 Fax 7810
79256 Buchenbach
Landtechnik
Reparatur und Service
Forstbedarf
Verkauf und Kundendienst
Motorgeräte
Telefon 07661/9899338
Himmelreichstraße 3
Email: info@wissler-metallbau.de

Zimmerei
Jürgen Winterhalter
INSEKTEN SCHUTZ NEHER
Ihr Partner für:
Perfekte Insektenschutz Gitter
nach Maß!
Weilersbachstr. 9a · 79254 Oberried
Tel. 07661-981561 · Tel. 0171-3818343

SUDOKU

	8	2		4		9	6	
1			9		2			4
9								7
	2		4		7		9	
3								6
	1		3		9		5	
2								9
5			7		4			2
	6	9		8		7	1	

Leserfoto

„Sie wird es zum ersten Mal schaffen . . .", meint unser Leser Frank Rohrer aus Falkensteig, und sandte uns dieses originelle Foto von der B 31, das er dieser Tage mitten in Falkensteig aufgenommen hat. In der kleinen Ortschaft, durch die sonst täglich an die 25.000 Fahrzeuge, oft Stoßstange an Stoßstange fahren, herrscht derzeit aufgrund der Vollsperrung wegen Bauarbeiten im Höllental idyllische Ruhe. Noch bis voraussichtlich 5.Juli ist die Strecke gesperrt - bis dahin wird diese kleine Schnecke sicherlich ihr Ziel erreicht haben und sich am frischen Grün der Schwarzwaldwiesen jenseits der Asphaltdecke laben. *hr./Foto: Frank Rohrer*

Online-Petition fordert Öffnung des Dreisambads

Kirchzarten *(de.)* Grundsätzlich lässt die Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg die Öffnung von Freibädern zu, fordert von den Badbetreibern aber entsprechende Hygienepläne, die umgesetzt werden müssen. Kirchzarten sagt, dass die strengen Auflagen im Dreisambad aufgrund der räumlichen Enge nicht einzuhalten seien.

Christoph Straka überzeugt das nicht, Bäder in Waldkirch oder Neustadt öffneten, warum nicht auch Kirchzarten? Er startete deshalb eine Online-Petition. Seine Begründung: Das Dreisambad ist ein wichtiger Naherholungsort vor allem für Familien mit Kindern. Schwimmen sei Gesundheitsförderung und die SVK-Schwimm- und Triathlonabteilungen bräuchten das Bad als Trainingsort. Schwimmen im Bad schütze Leben, führt der Initiator der Petition aus, da Schwimmen anders als an Baggerseen unter Aufsicht stattfinde. Außerdem sei es wichtig, dass Kinder schwimmen lernen, dafür ist das Dreisambad als Unterrichtsort unverzichtbar.

Inzwischen haben über 500 Unterstützer unterzeichnet. Die Initiative erreichte damit immerhin, dass das Thema morgen auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung steht. Vorab wurden Bürgermeister und Gemeinderäte um Stellungnahmen für die Online-Plattform gebeten.

Eine Online-Petition, www.openpetition.de/petition/online/dreisambad-oeffnen fordert die Öffnung des Dreisambads, damit dort in diesem Sommer wieder Leben einkehren kann. *Foto: Dagmar Engesser*

Reagiert hat nur Ulrich Martin Drescher von den Grünen. Er bedankt sich für das bürgerschaftliche Engagement des Initiators und betont, dass alle Verantwortlichen ein dringendes Interesse daran hätten, das Bad zu öffnen nicht nur aus persönlichen, sondern auch aus touristischen und gemeindefinanztechnischen Gründen. Er verteidigt aber die Entscheidung, der Verwaltung, die in Rücksprache mit den Gemeinderäten gefällt wurde. Alle würden diese Situation bedauern, aber man habe es, wie aktuelle Beispiele in anderen Regionen leider zeigen, mit einem tückischen, unerforschten und unberechenbaren Virus zu tun. Deshalb bittet er um Verständnis dafür, dass das Bad geschlossen bleibt.

Initiativkreis Dorfladen auf dem richtigen Weg

Dorfladen Buchenbach - Zuschuss aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Buchenbach *(cw.)* „Wir freuen uns riesig“, so die Worte von Irmy Fuß, Mitglied des Initiativkreises Dorfladen Buchenbach, denn die Initiative für den geplanten Dorfladen erhält vom Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) einen Zuschuss in Höhe von 54.810.- €. Beim ELR handelt es sich um ein Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Gemeinden und Dörfer. Gefördert werden unter anderem Projekte, die der Sicherung der Grundversorgung dienen, so auch Waren.

Die Gemeinde Buchenbach leidet seit der Schließung des Lebensmittelgeschäfts „Ihre Kette“ im Mai 2017 unter einem Versorgungsengpass. Im November 2018 gründete sich der Initiativkreis Dorfladen mit dem Ziel, einen bürgerschaftlich betriebenen Dorfladen zu realisieren. Seither investieren die Mitgliederinnen und Mitglieder des Initiativkreises viel Zeit und ehrenamtliches Engagement in dieses Projekt.

Aktuell haben 244 Bürgerinnen und Bürger Absichtserklärungen unterzeichnet, was 64.100.- € entspricht. „Diese Beteiligung spielte eine entscheidende Rolle bei der Bewilligung des ELR-Zuschusses“, teilt Irmy Fuß mit. „Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, ergänzt Siegbert Weber, Mitglied des Initiativkreises. Der von vielen Bürgerinnen und Bürgern langersehnte Dorfladen geht nun in die konkrete Phase. Die Satzung ist fertig und die Genossenschaft steht kurz vor der Gründung. Geplant ist, den Dorfladen möglichst noch in diesem Jahr zu eröffnen. „Vielleicht ermuntert das ja noch den ein oder anderen, sich finanziell mittels Zeichnung einer Absichtserklärung beim zukünftigen Dorfladen einzubringen“, so die abschießenden Worte von Irmy Fuß. Es gilt weiterhin: Machen Sie den Dorfladen zu Ihrem Laden!
Absichtserklärungen gibt es auf der Homepage www.dorfladen-buchenbach.de

Radschnellweg gesperrt

FR1 zwischen Ebneter Schlosssteg und Brunnensteg

Freiburg *(dt.)* Wegen unsachgemäßen Aufgrabens im Zuge von Kabelverlegungen durch eine externe Firma im Wurzelbereich eines Naturdenkmals, einer alten Linde, muss der Radschnellweg FR1 zwischen Ebneter Schlosssteg und Brunnensteg gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgeschildert – stadteinwärts über Kappler Straße, stadtauswärts über den nördllichen Weg entlang der Dreisam.

Wie langhe die Sperrung nötig ist, kann das Garten- und Tiefbauamt noch nicht absehen, da umfangreiche Untersuchungen nötig sind, um die Standsicherheit des Baums feststellen zu können.

Der Wald ist keine Sparkasse der Gemeinden mehr

Bürgermeister Klaus Vosberg mit Patrick Rapp MdL auf Waldbegehung in St. Wilhelm

Oberried-St. Wilhelm *(glü.)* „Der Wald ist schon lange nicht mehr die Sparkasse der Gemeinden“, stellte Oberrieds Bürgermeister Klaus Vosberg fest, als er sich mit dem Landtagsabgeordneten Patrick Rapp im Gemeindewald in St. Wilhelm auf Höhe des alten Schulhauses umsah. Seit drei Wochen seien die Waldarbeiter der Gemeinde dabei, Sturmholz und vom Borkenkäfer befallene Bäume aus dem Wald zu schaffen. Trockenheit, verbunden mit dem Klimawandel, sowie immer heftiger werdende Herbst- und Frühjahrsstürme setzten dem Wald zu. Außerdem sei der Holzpreis im Keller.

Patrick Rapp, promovierter Forstwissenschaftler, erklärte, dass die Borkenkäfer-Schäden schwerpunktmäßig bei Nadelhölzern auftreten: „Durch die Trockenheit und Folgen der Sturmereignisse werden Bäume zunehmend stärker geschwächt und angreifbarer durch Schädlinge.“ Während der Borkenkäfer nur Nadelbäume befalle, erzielten andere Schädlinge bei Laubbäumen ebenfalls große Schäden. Wegen der großen Menge an Nadelwald im Schwarzwald, seien die Schadmengen ungleich größer als bei Laubholz. Wichtig sei es, ergänzt Vosberg, dass befallene Bäume so schnell wie möglich aus dem Wald gebracht würden. Nur so könnten neue Generationen von Käfern verhindert werden.

Beim Abtransport und der Lagerung gäbe es vermehrt Probleme. Nasslagerplätze, die helfen, die Holzqualität einigermaßen zu erhalten, würden vom Naturschutz nicht gerne gesehen. „Wir haben 140 Plätze in Baden-Württemberg“, weiß Rapp. Ärgerlich sei auch, dass der schnelle Abtransport des Schädlingsholzes aus dem Wald durch Auflagen des Verkehrsministeriums erschwert werde. „Die Ausnahmegenehmigung einer Tonnageerhöhung von 40 auf 44 Tonnen wurde bislang nicht verlängert“, ärgert sich Patrick Rapp. Die Straßen und Brückenbauwerke müssten geschützt werden, hieße es. „Diese bisherige Tonnageerhöhung nicht zu verlängern, bedeutet im Umkehrschluss, dass mehr Transporte nötig sind.“ Das sei mit Blick auf den Klimaschutz nicht zu verstehen.

Vor Ort, im Oberrieder Wald im St. Wilhelmer Tal, führten Bürgermeister Klaus Vosberg und der MdL Patrick Rapp ein forstwirtschaftliches Fachgespräch. *Foto: Gerhard Lück*

„Die Preise auf dem Holzmarkt für Stammholz fallen kontinuierlich“, weiß Bürgermeister Vosberg. „Betrachtet man dazu die Kosten für die Holzfällung, Transportkosten und auch Lagerung in Nasslagern, ist derzeit kein Geld mit dem Holzverkauf zu verdienen.“ Die Abnahme durch die Sägewerke sei sehr schleppend, weil bei denen der Absatz auch nicht wie gewünscht laufe. „Deshalb ist eine Zwischenlagerung im Nasslager notwendig, um einen gänzlichen Wertverfall zu verhindern.“

Wichtig sei es, so beide Politiker, dass der Wiederaufforstung zu klimastabilen Wäldern wegen ihrer bedeutenden CO2-Senkung hohe Priorität eingeräumt werde. Dabei müsse auch die Bedeutung des Waldes als Erholungsraum und Ort für Sporttreibende berücksichtigt werden. „Eine natürliche Verjüngung im Wald, bei der man Bäume stehen lässt, die sich durch den Abwurf von Samen dann selbst vermehren, ist wünschenswert, allerdings aus waldbaulicher Sicht nicht an jedem Standort möglich“, weiß Forstexperte Rapp. Die Forstlichen Versuchsanstalten testeten seit Jahren klimawandelgeeignete Bäume: „Holzarten wie Alaskazeder, Douglasie und Traubeneiche sind für die derzeitigen und prognostizierten Klimawerten geeignet.“ Die Douglasie sei seit rund 140 Jahren im Schwarzwald vorhanden und habe die Extremsituationen von Temperatur und Regenmengen der letzten Jahre von den Nadelhölzern am besten überstanden. Wie das im St. Wilhelmer Tal gerodete Waldstück wieder aufgeforstet werde, müsse noch geklärt werden, so Bürgermeister Vosberg. Von Oberrieds 5.000 Hektar Wald sind übrigens 1.100 Hektar Gemeindewald – und der mache ihm derzeit große Sorgen.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme: 07661/3553
Nächste Ausgabe am 8. Juli
Sonderseite:
„Dorf aktuell Hinterzarten-Breitnau“

Leserzuschrift

Zu unserem Bericht "Professionell den Tourismus Dreisamtal für die Zukunft aufstellen" in unserer Ausgabe am 24. Juni 2020 erreichte uns folgende Leserzuschrift:

Wir vermieten eine Ferienwohnung in Eschbach, waren jedoch am Abend der Mitgliederversammlung leider verhindert. Einige Tage nach der Versammlung wurden wir von einem bei der Versammlung Anwesenden über den Ablauf informiert. Im Bericht des Dreisamtälers erstaunt mich so einiges: Sie schreiben, dass die Sitzung gut besucht war. Lt. Ihrem Bericht hat der Verein 199 Betriebe. Aufgrund der angegebenen Stimmenzahl entnehme ich, dass 34 Mitglieder anwesend waren. Dies sind weniger als ein Viertel der Betriebe. Und das nennen Sie gut besucht?

Die Abstimmung für oder gegen einen hauptamtlichen Geschäftsführer war gekoppelt mit der gleichzeitigen Abstimmung über eine Erhöhung der Kurtaxe. Sehr raffiniert ausgedacht, das muss ich schon sagen. Auf der Einladung zur Mitgliederversammlung war das Thema Kurtaxe zur evtl. Finanzierung eines Geschäftsführers übrigens nicht erwähnt!

Desweiteren schreiben Sie, dass eine Voraussetzung der Kurtaxeerhöhung die Zustimmung der Gemeinderäte ist. Und „wohl deshalb auch zahlreiche Räte anwesend waren“. Wussten diese Gemeinderäte davon? Denn wie oben bereits erwähnt, wir Vermieter konnten der Einladung nichts von einer evtl. Kurtaxeerhöhung entnehmen.

Jens Ziegler ist sich sicher, dass die Gäste „auf Dauer“ einen Qualitätszuwachs durch die 50%ige (!) Erhöhung spüren. Ganz ehrlich, wenn meine Gäste heute soviel mehr Kurtaxe zahlen müssen, dann wollen sie auch heute die Vorteile davon sehen.

Welchen Vorteil hat ein Gast in Stegen von der Kurtaxe? Ich habe lange überlegt, aber außer der KONUS Karte will mir da einfach nichts einfallen..... Und Stegen kann sich nicht mal „Kurort“ nennen.

Im Nachbarort St.Peter bezahlen Gäste 1,70 € Kurtaxe und bekommen doch einiges mehr geboten.

Zum hauptamtlichen Geschäftsführer stellt sich mir die Frage, ob es zwingend notwendig ist, diesen als Vollzeitkraft zu 100% anzustellen oder ob es nicht zuerst einmal in Teilzeit funktionieren kann. Schließlich wurde der Verein bisher ehrenamtlich geführt, das ist ja wie von 0 auf 100....

Übrigens könnte doch mal jemand ein schöneres Wort für die Kurtaxe erfinden: Unsere Gäste machen bei uns nämlich keine Kur, sondern Urlaub bzw. Ferien!

Christine Rombach, Eschbach

25 Jahre Transportunternehmen Thomas Braun

Mit dem LKW von Buchenbach aus auf den Straßen Europas unterwegs

Nutzen Sie meine Erfahrung.
Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Thaddäus Kürner e.K.
Generalvertretung der Allianz
Zähringerstr. 10
79271 St.Peter
thaddaeus.kuerner@allianz.de
www.kuerner-allianz.de
Tel. 0 76 60.8 46
Herzlichen Glückwunsch an das Ehepaar Braun!
Allianz

S-TECH GmbH
Hydraulikservice und Fahrzeugbau
Elsässer Str. 6
79346 Endingen
Tel. 07642 921490
Wir wünschen zum Jubiläum allzeit gute Fahrt und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.
Das S-Tech-Team
www.s-tech-fahrzeugbau.de

COMPLOT WERBETEAM
Wir gratulieren und wünschen weiterhin gute Fahrt!
complot-werbeteam.de
Kirchzarten • 07661-911190

Buchenbach *(glü.)* Seit einem viertel Jahrhundert, genau seit dem 1. Juli 1995, ist Thomas Braun aus Buchenbach als Selbstständiger auf den Straßen Europas unterwegs. Nach seiner erfolgreich absolvierten Ausbildung 1985 zum KFZ-Mechaniker leistete er seinen Dienst bei der Bundeswehr und hatte dort die Möglichkeit, den LKW-Führerschein zu erwerben. Danach arbeitete er noch drei Jahre als Mechaniker bei der Firma Baden Auto in Freiburg, bis er schließlich zur Spedition Waldvogel wechselte, um dort seiner eigentlichen Berufung, dem LKW-fahren, nachzugehen.

Im Jahre 1995 bestand Thomas Braun die Sach-und Fachkundeprüfung für den Güterverkehr. Damit stand ihm nichts mehr im Wege, sich selbstständig zu machen. Mit seinem ersten Laster transportierte er Baustoffe, Industriegüter, Papier, Getränke und vieles andere quer durch Europa. Im Jahr 2000 kam dann ein neuer Auflieger mit einem sogenannten Walkingfloor (Schubboden) dazu. Mit diesem konnte er seine Angebotspalette um den Transport von Schüttgut erweitern. 2006 kamen erste Anfragen von zwei Firmen aus der Schweiz. Es sollten überwachungspflichtige Abfälle transportiert werden. Damit er diese Aufträge annehmen konnte, qualifizierte er sich zusätzlich zum Entsorgungsfachbetrieb. Die Verträge wurden abgeschlossen und er fuhr von 2006 bis 2016 zwischen der Schweiz und Deutschland.

Die Auftragslage änderte sich dann 2016. Thomas Braun wurde von seinem ehemaligen Arbeitgeber angefragt und fährt seitdem als Selbständiger im Auftrag der Firma Waldvogel Getränke innerhalb Deutschlands. In den langen 25 Jahren wurde Thomas Braun stets mit viel Einsatz von seiner Frau Daniela unterstützt. Sie hält ihm den Rücken frei und kümmert sich um alles was im Büro anfällt. Und ab und zu setzt auch sie sich an das Steuer des 40-Tonners.

Dreisamtäler

Herzlichen Glückwunsch zum 25jährigen Betriebsjubiläum!
Löffler Holztransporte
Ihr Profi in Sachen Holz
Handy 0171-7715177
www.loeffler-holztransporte.de

volksbank-freiburg.de
Wir gratulieren Familie Braun zum 25-jährigen Jubiläum ihres Transportunternehmens.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Freiburg eG

Löffler Transport GmbH
Wir gratulieren zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg und allzeit gute Fahrt!
Talstraße 3 • 79256 Buchenbach • Tel. 0 76 61 - 42 11
Fax 07661-6 24 30 • Mobil 0170- 2 70 54 06
email: loeffler-transport-gmbh@t-online.de

Auf diesen 40-Tonner sind Thomas und Daniela Braun im Jubiläumsjahr besonders stolz.

Winterhalter
bewegend gut...
Wir wünschen der Firma Braun zum 25. Jubiläum alles Gute und allzeit gute Fahrt!
Bustouristik I Reisebüro I Spedition I Nutzfahrzeugtechnik
Im Brühl 25, 79254 Oberried I www.anselm-winterhalter.de

Th. BRAUN Transporte
Transportunternehmen
Weihermattenweg 9 • 79256 Buchenbach
Tel. 0171-6597182 • Fax 07661-904390
E-Mail: braun-transporte@gmx.de

Mit diesem MAN-LKW begann Thomas Braun vor 25 Jahren sein Transportunternehmen in Buchenbach.

Daniela Braun hält ihrem Mann Thomas den Rücken und meistert die Büroarbeiten. *Fotos: Privat*

KOHRS NUTZFAHRZEUGE GmbH
EINLADEN
LOSFAHREN
mit Ihrem Spezialisten
für flexible Transportlösungen
Mieten – kaufen – finanzieren
von Sattelcurtainsider, Tiefkühl Sattelanhänger, Sattelanhänger mit Kippmulden Aufbau
Römerweg 9 · 79291 Merdingen · Tel. 07668 90897-0 · info@kohrs-nutzfahrzeuge.de · www.kohrs-nutzfahrzeuge.de
autorisierter BusinessPartner von SCHMITZ CARGOBULL

Sparkasse Kirchzarten ohne „Ali“ Goldschmidt undenkbar

Nach 49 Jahren geht eine „Kirchzartener Institution“ in den Ruhestand

Kirchzarten *(glü.)* Für den Leiter der Privatkundenabteilung der Sparkasse Kirchzarten Thomas Breckel ist das Ausscheiden vom langjährigen Kassierer Albert „Ali“ Goldschmidt (63) undenkbar: „Ich bedaure sehr, dass er nun nach 49 Dienstjahren in den Ruhestand geht. Ali Goldschmidt ist eine Kirchzartener Institution. Er brachte unendlich viel Erfahrung in den Sparkassen-Alltag, er war eine Konstante hinter der Kassen-Glasscheibe.“

Am 1. September 1971 begann Goldschmidt bei der damaligen Bezirkssparkasse Kirchzarten seine Ausbildung zum Bankkaufmann. Danach durchlief er manche Arbeitsbereiche, vertrat auch als „Springer“ abwesende Kollegen und war von 1979 bis 1982 in der neuen Geschäftsstelle in Eschbach. Zwischendurch leistete er 15 Monate Wehrdienst ab. Im Juli 1982 begann dann die beispiellose Karriere des Kassierers Ali Goldschmidt, der an Kirchzartens gepanzertem Kassenschalter zur Institution wurde, von den Kunden geliebt. „Zu der Zeit waren wir noch zu dritt“, erinnert er sich. Doch in wachsenden Online-Zeiten seien die ausscheidenden Kollegen nicht mehr ersetzt worden. Arbeit habe es für ihn aber immer genug gegeben: „Ohne Bargeld geht es nicht.“

Das Sortengeschäft mit ausländischen Währungen sei ebenso vielseitig gewesen wie der Kleingeldservice für die Geschäfte. „Für mich war der Umgang mit den vielen Kunden etwas ganz Besonderes“, erinnert sich Goldschmidt dankbar. „Von vielen wusste ich die Kontonummer bei Ein- oder Auszahlungen auswendig.“ Und einen echten Bankraub habe er im Januar 2003 erlebt. Kurz vor Geschäftsschluss am langen Donnerstag seien zwei Maskierte in den Schalterraum gekommen. Einer habe einen Kollegen vor der Kasse bedroht, dem anderen räumte er die vorhandenen Barbeträge in eine Tasche. Zu Fuß seien sie Richtung Giersberg geflüchtet – und ein halbes Jahr später bei einer Routinekontrolle erwischt worden. „Freitags machte ich dann frei und war am Montag wieder an der Kasse.“

Wie viele D-Mark- und Euro-Scheine er vom Inneren des Kassenschalters an die Kunden jenseits der sicheren Glasscheibe ausgab, kann Ali Goldschmidt (r.) nicht sagen. Thomas Breckel, Leiter Privatkunden, wird ihn sehr vermissen. *Foto: Gerhard Lück*

Gerne erinnert sich Goldschmidt, ein seit der Geburt in St. Märgen lebender „eingefleischter Junggeselle“, an die Sparkassen-Fußballturniere. „In St. Märgen war ich Torwart in der 2. Mannschaft.“ Mit Kollegen habe er im Winter den alpinen Skisport betrieben und sei mit denen regelmäßig zum Biathlon nach Ruhpolding gefahren. Er habe zum Sparkassen-Kegelclub der Jüngeren gehört und sich beim Pfingstsportfest in Stegen an der Bon-Kasse ehrenamtlich engagiert. Am 8. Juli steht Ali Goldschmidt zum letzten Mal hinter seiner Glasscheibe, ab 1. August sei dann die Deutsche Rentenversicherung sein Arbeitgeber. Dann ginge es erstmal in den Urlaub. Wo er sich dann ehrenamtlich engagiert, lässt er noch offen: „Aber ich will auf jeden Fall etwas machen.“

Edeka Barwig und Winzergenossenschaft Glottertal

Spendensammlung für krebskranke Kinder - 70.000 Euro in sieben Jahren eingesammelt und gespendet

Glottertal/Kirchzarten *(rs.)* Genau vor 20 Jahren, im Juni 2000 eröffnete die „Frische-Center Freiburg GmbH“ - heute bekannter als „Edeka Barwig“ – in der Kirchzartener Kandelstraße und in der Habsburgerstraße Freiburg ihre ersten beiden von derzeit fünf Filialen in der näheren Region, Inhaber und Gesellschafter Henry Barwig. Inzwischen wird das Familienunternehmen in zweiter Generation von Nadine und Sven Barwig geführt.

Das soziale Engagement in Form regelmäßiger Spendenaktionen ist eine der gelebten Firmenphilosophien „Aus der Region – für die Region”. In Fortführung einer 2013, in Kooperation mit der Winzergenossenschaft Glottertal eG (WG) beziehungsweise der heutigen WG „Roter Bur Glottertäler Winzer“ begonnenen Spendenaktion zugunsten des „Fördervereins für krebskranke Kinder e.V.“, wird in allen Barwig-Märkten von Kirchzarten über Freiburg bis March-Buchheim erfolgreich Geld gesammelt. Für jede in einem der Barwig-Märkte verkauften Flasche der fünf mit einer Siegelmarke gekennzeichneten Glottertäler Qualitätsweinsorten „Spätburgunder Rotwein“ – „Rosé feinherb“ sowie „Weißburgunder“ wurde und wird auch zukünftig 1.- Euro an den Förderverein gespendet, 50 Cent kommen jeweils von der Barwig-Gruppe, 50 Cent von der WG Glottertal. Zusätzlich stehen sowohl in den allen Märkten als auch in der WG „Spendenkassen“.

Spender und Empfänger trafen sich in der Winzergenossenschaft „Roter Bur Glottertäler Winzer“ zur 20.000.- Euro Scheckübergabe. Die Akteure positionierten sich ohne Maske aber im Corona-Abstand zum Gruppenfoto.
von links: Sven und Nadine Barwig (Zentrale Geschäftsleitung), Claus Geppert (Förderverein Freiburg), Udo Opel (WG Roter Bur) und Barwig-Bezirksleiter Heiko Förderer. *Foto: Reiner Schlebach*

Seit November 2013 konnten somit 70.000.- Euro gesammelt und an den Förderverein überwiesen werden. Mitte Juni nahm Claus Geppert, Geschäftsstellenleiter des „Fördervereins für krebskranke Kinder e.V.“ Freiburg - wiederum einen Spendenscheck über 20.000.- Euro entgegen.

Der Freiburger Förderverein für krebskranke Kinder e.V. besteht seit über 40 Jahren. Er finanziert unter anderem das allein durch Spendenmittel und testamentarische Zuwendungen erbaute Elternhaus direkt neben der Freiburger Universitäts-Kinderklinik. Das Freiburger Elternhaus ist eines der wenigen in Deutschland existierenden Elternhäuser. Es ermöglicht Eltern, Alleinerziehenden in unmittelbarer Nähe ihres an Krebs erkrankten Kindes zu sein und somit die Heilungschancen beträchtlich zu erhöhen, eine fast familiäre Betreuung herzustellen. Seit seinem Bestehen wurden nahezu 300.000 Übernachtungen registriert.

Auch 2020 wird die gemeinsame Aktion in allen Barwig-Märkten mit dem Verkauf der fünf Glottertäler Weine sowie den aufgestellten Sammelbüchsen zugunsten des „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg“ fortgeführt.

Unter www.helfen-hilft.de weitere Infos des „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Freiburg“

Sparkassenkundin tut Gutes und gewinnt Traumreise!

Foto: privat

Titisee-Neustadt *(dt.)* Wer Gutes tut, kann auch selbst Glück haben. Das klappt z.B. beim „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkassen. Denn die PS-Sparer fördern mit einem Teil ihres Loseinsatzes gemeinnützige Projekte in der Region. Helgard Radu war daher überglücklich, als sie den Reisegutschein von TUI im Wert von 5.000.- Euro von ihrer Sparkassenberaterin Marina Maier entgegennehmen durfte. Dass sie einmal eine Traumreise gewinnt, damit hatte sie nicht gerechnet. Jetzt will Frau Radu erst einmal in Ruhe im Reisekatalog von TUI blättern und schauen, wohin die nächste Reise gehen soll.

Fessenheim endgültig abgeschaltet

Elsässisches Kernkraftwerk ging in der Nacht auf Dienstag vom Netz

Fessenheim *(rp.)* Das Kernkraftwerks Fessenheim ist wie geplant in der Nacht auf Dienstag dieser Woche endgültig vom Netz gegangen. Wie das Regierungspräsidium Freiburg mitteilt, hat darüber der französische Energiekonzern EdF informiert, der das grenznahe Kernkraftwerk betreibt.

„Wir sind erleichtert, dass auch die Abschaltung des zweiten Reaktors in Fessenheim planmäßig erfolgt ist. Das Ende des über 40 Jahre alten Kernkraftwerks bedeutet mehr Sicherheit und mehr Lebensqualität für die Menschen in unserer Region“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Nun beginne ein neues Kapitel der deutsch-französischen Zusammenarbeit am Oberrhein, wo eine Modellregion für erneuerbare Energien mit neuen zukunftsfähigen Arbeitsplätzen entstehen soll.

Die Regierungspräsidentin zeigte Verständnis für die Sorgen auf der französischen Seite, wo mit der Schließung des Kernkraftwerks Arbeitsplätze und Steuereinnahmen wegfallen werden. Sie sei aber zuversichtlich, dass der Planungsprozess für den deutsch-französischen Wirtschafts- und Innovationspark jetzt zügig vorangehe. Die Region Grand Est und der trinationale Universitätsverbund EUCOR-The European Campus sowie das Fraunhofer Institut ISE hätten bereits eine Reihe konkreter Projektideen entwickelt, vom Batterierecycling bis zur grünen Wasserstofftechnologie. "Wir setzen uns mit aller Kraft dafür ein, dass diese Ideen nun konkretisiert werden," so Bärbel Schäfer. Dazu solle auch die Reaktivierung der Bahnstrecke Colmar-Freiburg beitragen, für die derzeit eine grenzüberschreitende Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht werde.

Bärbel Schäfer wies darauf hin, dass sich mit der Stilllegung des Kernkraftwerks das Risiko eines atomaren Unfalls deutlich minimiert habe. Vollständig gebannt sei die Gefahr allerdings nicht. Denn die radioaktiven Brennstäbe müssten noch ca. drei Jahre im Abklingbecken in Fessenheim abkühlen, bevor sie in die Wiederaufbereitungsanlage nach La Hague transportiert werden können. Die deutsche Seite werde wachsam bleiben und bei der französischen Aufsichtsbehörde weiterhin darauf drängen, dass beim Rückbau der Anlage die internationalen Sicherheitsstandards eingehalten werden.

Bürgerreise nach Padua

Freiburg *(sf.)* Im September veranstaltet die Stadt Freiburg gemeinsam mit „Reisen hinter den Kulissen“ eine fünftägige Reise in die Partnerstadt Padua und die umliegenden Euganeischen Hügel Italiens. Die Reise wird trotz der Corona-Krise stattfinden, die Teilnehmerzahl jedoch auf 20 reduziert. Alle Mindestabstände und Sicherheitsmaßnahmen werden bei An- und Abreise eingehalten. Das Programm kann nach derzeitigem Stand wie geplant durchgeführt werden.

Die Anreise findet am Montag, 14. September, statt. Die Rückfahrt nach Freiburg ist am Freitag, 18. September. Im Preis inbegriffen sind Hin- und Rückfahrt, Transfers vor Ort, Übernachtungen einschließlich Frühstück, drei Abendessen sowie ein Mittagessen und alle Führungen im Programm. Anmeldung und weitere Infos unter www.reisen-hinter-den-kulissen.de. Der Reisepreis liegt bei 965.- Euro pro Person im Doppelzimmer, im Einzelzimmer sind es 140.- Euro mehr.

Mit einer App bei Herzstillstand Leben retten

Die „Region der Lebensretter“ sucht dringend Ersthelfer – Mehr Defibrillatoren nötig

Kirchzarten *(glü.)* Um Kirchzarten „herzsicher“ zu machen, müssten mindestens zehn Defibrillatoren öffentlich zugänglich sein. Ein Ziel, dass sich Thomas Steuber vorgenommen hat. Der Lehrer und Ausbilder im Rettungsdienst hat festgestellt, dass der in Kirchzarten stationierte Rettungswagen täglich im Schnitt fünf Einsätze fährt. Da er das gesamte Dreisamtal bis St. Peter und St. Märgen abdeckt und die Patienten meistens bis nach Freiburg bringt, könne im schlimmsten Fall zehn Stunden am Tag kein Rettungswagen im Dreisamtal verfügbar sein.

Umso dringender sei es, dass möglichst viele Ersthelfer aktiv seien, die gerade bei einem Herzstillstand Leben retten könnten. Die Überlebenschance sinke pro Minute um zehn Prozent, wenn das Gehirn kein Blut und Sauerstoff bekomme. Die Freiburger Initiative „Region der Lebensretter“ hat eine App entwickelt, die sofort nach einem Notruf einen Alarm an die möglichen Retter in der Nähe sendet. 1.200mal werden sie pro Jahr von der Rettungsleitstelle Freiburg zu einem Herzkreislaufstillstand in ihrer unmittelbaren Nähe gerufen. In 53 Prozent der Fälle sind sie dann vor dem Rettungsdienst vor Ort.

Hier im Dreisamtal seien es noch zu wenig Retter. „Kirchzarten hat aktuell nur vier, Oberried 14 und Stegen fünf“, weiß Steuber, „Es wäre gut, wenn sich noch mehr Profis wie Ärzte, Pflegepersonal oder Rettungsdienstkollegen registrieren würden.“ Mindestqualifikation sei eine Ausbildung zum Sanitätshelfer. Im Landkreis hätten sich schon 800 Retter für die App registriert: „Unser Ziel sind 1.500 Retter. Dann können wir jährlich rund 50 Leben retten.“

Thomas Steuber präsentiert den Inhalt des Lebensretter-Rucksacks. *Foto: Gerhard Lück*

Wichtig sei es aber auch, dass möglichst viele Defibrillatoren öffentlich zugänglich wären: „Ein Gerät pro 1.000 Einwohner müsste es sein.“ Gut wäre auch, wenn die Erstretter mit einem „Automatischen externen Defibrillator (AED)“ ausgestattet seien. Thomas Steuber präsentierte einen Ersthelfer-Rucksack, in dem neben einem einfach zu bedienenden AED auch Mund-Nasen-Schutz, Face-Schild, Einmalhandschuhe, OP-Kittel und ein Beatmungsbeutel enthalten sind. Das Gerät koste 1.000 Euro und sei bestens geeignet, an öffentlichen Stellen deponiert zu sein: „Das Gerät führt den Benutzer automatisch durch die Handhabung.“ Dankbar sei er, dass er von der Bürgerstiftung Kirchzarten ein Schulungskonzept gesponsert bekomme, um möglichst viele Menschen an Puppen oder am AED zu schulen.

Wer mithelfen möchte, dass möglichst viele AED’s angeschafft werden können, kann das mit einer Spende an die Region der Lebensretter e.V., IBAN: DE21 6805 0101 0013 7364 19, Kennwort „AED Kirchzarten“ tun. Über die Homepage www.regionderlebensretter.de sind weitere Info, z.B. zur Anmeldung als Lebensretter, zu bekommen.

Praxistafel

Als jetzt das Patrozinium im Zartener St. Johannesgarten mit einem Gottesdienst im Freien gefeiert wurde, war Zarten für einen Abend der heißeste Ort Deutschlands. So jedenfalls fühlte es sich für die vielen Besucher des Patroziniums von Johannes, dem Täufer am 24. Juni an. Da in der Kapelle unter Coronabedingungen derzeit keine Gottesdienste möglich sind, verlegten Kirchengemeinde und Förderverein das Fest in den Garten. Selbst der groß gewachsene Zibartenbaum beim Seiteneingang der Kapelle konnte Pfarrer Mühlherr keinen ausreichenden Schatten bieten. Der Musiker Johann Hauser war da besser dran. *glü/Foto: Franz Asal*

Trauerfeier für fehlgeborene Kinder

Freiburg *(es.)* Am Donnerstag, dem 9. Juli, um 15.00 Uhr findet auf dem Hauptfriedhof Freiburg, Friedhofstraße 8 eine ökumenische Trauerfeier mit anschließender Bestattung für fehlgeborene Kinder statt. Dreimal jährlich richten die Klinikseelsorgenden der Freiburger Geburtskliniken (Uniklinik, St. Josefskrankenhaus und Diakoniekrankenhaus) dieses Angebot an betroffene Eltern und Angehörige. Der Beginn ist diesmal direkt auf dem Kindergrabfeld. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen, es müssen 1,5 Meter Sicherheitsabstand zu anderen Personen einhalten werden, falls diese nicht in häuslicher Gemeinschaft leben. Nähere Informationen bei Klinikseelsorgerin Silke Winkler Tel.:0761/270-60040.

DRK OV Zarten

Seniorengymnastik jetzt im Freien

Kirchzarten/Zarten *(es.)* Jeden Dienstag um 10.00 Uhr trifft sich die Seniorengymnastik des DRK Zarten auf dem Gelände der Alten Säge zum Bewegungstreff im Freien. Da die Gymnastik in der Zarduna Schule aus aktuellem Anlass nicht möglich ist trifft sich die Gruppe bis zu den Sommerferien zu Aktivitäten im Freien. Wer Lust hat sich im schönen Dreisamtal unter freiem Himmel zu bewegen und zu aktivieren ist herzlich willkommen.

Kontakt: Marlies Jenter, Telefon 0761/67395.

Foto: privat

Evangelische Versöhnungsgemeinde in Kirchzarten und Stegen:

Morgen- und Abendgottesdienste

Kirchzarten/Stegen *(es.)* Mehr Vielfalt soll es geben: Die Gottesdiensträume in Kirchzarten, Schauinslandstr. 8 und Stegen, Dorfplatz 14 sind tagsüber für Stille und Gebet geöffnet, Anregungen für Andachten liegen aus und auf www.ekidreisamtal.de sind Video-Gottesdienste zu finden. Unter Corona-Bedingungen dauern diese Gottesdienste 30 Minuten. Ab Sonntag, 5. Juli, gilt bis auf weiteres die Regel: Am ersten und dritten Sonntag im Monat (5. Juli, 19. Juli, 2. August usw.) wird in Kirchzarten um 10.00 Uhr Gottesdienst gefeiert, in Stegen um 18.00 Uhr. Am zweiten und vierten Sonntag im Monat (12. Juli, 26. Juli, 9. August.usw.) wird in Stegen um 10.00 Uhr Gottesdienst gefeiert, in Kirchzarten um 18.00 Uhr. Am fünften Sonntag im Monat (30. August) gibt es eine Überraschung, über die noch informiert wird. Die Ältesten und Pfarrer freuen sich über Rückmeldungen zu den Gottesdienstangeboten.

www.dreisamtaeler.de

Orgelmusik im Augustinermuseum

Freiburg *(sf.)* David Kiefer von der Hochschule für Musik Freiburg spielt am Samstag, 4. Juli, um 12 Uhr ausgewählte Stücke auf der Welte-Orgel im Augustinermuseum am Augustinerplatz.

Das Konzert kostet den regulären Eintritt von 5.- Euro, ermäßigt 3.- Euro. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 2. Juli, 15 Uhr erforderlich.

Kfd-Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Die Kfd-Kirchzarten lädt am Samstag, dem 11. Juli, 15.00 Uhr, zur Mitgliederversammlung in die St. Galluskirche ein. Dort wird man nach einem Gottesdienst auch bei dem offiziellen Teil der Versammlung, mit Rücksicht auf Corona, bleiben.

Eine Besichtigung der Kfd-Diözesanstelle Freiburg, mit Besichtigung der Büros und des Erzbischhöflichen Seelsorgeamtes, findet am Dienstag, dem 14. Juli, statt. Treffpunkt ist am Bahnhof Kirchzarten um 13.00 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen. Anmeldung bitte bei Christel Huber, Tel.: 07661 / 98037.

Blut spenden und Laufshirt gewinnen

Freiburg *(es.)* Auch ohne großes Freiburger Laufevent im Sommer können Blutspender*innen ein sportliches Shirt gewinnen – und damit Werbung für die Blutspende machen. Die Blutspendezentrale des Universitätsklinikums Freiburg lockt im Juli mit einem Gewinnspiel. An jedem Öffnungstag werden jeweils zwei Laufshirts verlost. „Wir haben unseren Spender*innen in den letzten Jahren immer die Teilnahme an der Freiburger Laufnacht ermöglicht. Auch wenn die aufgrund von Corona leider ausfällt, wollen wir mit der Verlosung der Laufshirts trotzdem einen Bonus für die gute Tat bieten“, sagt Alexia Fante, stellvertretende Funktionsdienstleitung der Blutspendezentrale am Universitätsklinikum Freiburg.

Die Einrichtung benötigt täglich im Schnitt etwa 100 Spenden, um die Patient*innen am Klinikum sicher mit Blutprodukten versorgen zu können. Menschen, die bereits am Universitätsklinikum Freiburg Blut gespendet haben, werden gebeten, für die nächste Spende online einen Termin zu vereinbaren. „Das erleichtert den Ablauf, ermöglicht mehr Abstand im Wartebereich und sorgt für kürzere Spendenzeiten“, erklärt Fante. Für Neuspender*innen besteht dieser Service derzeit noch nicht. Bei jeder Blutspende werden der Personalausweis und nach Möglichkeit der Impfpass benötigt.

Terminspende, Aufklärungsfilm und Spenderfragebogen unter: www.blutspende-uniklinik.de. Öffnungszeiten Blutspendezentrale: Montag und Dienstag von 8.00 bis 15.00 Uhr Mittwoch und Donnerstag von 12.00 bis 19.00 Uhr und Freitag und Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Den Ursulinenhof mit „informeller Malerei“ verzaubert

Roland Hölderle stellt Bilder und Uhren in der Tagespflege der BGO aus

Die Vernissage im Ursulinenhof eröffneten Franz-Josef Winterhalter, Klaus Vosberg, Roland Hölderle und Karsten Voss (v.r.). – Bei den rustikalen Uhren war das an eine Schwarzwälder Kirschtorte erinnernde Stück ein besonderer Hingucker. *Fotos: Gerhard Lück*

Oberried *(glü.)* Sie sind betitelt mit „Umlaufbahnen“, „Brückenfragment“, „Fragmentös“ oder „Annäherung“, die 30 Bilder, die der Ebneter Künstler Roland Hölderle in den Räumen der Tagespflege im Ursulinenhof in Oberried derzeit für einige Monate ausstellt. Warum sie solche Titel tragen, erschließt sich dem Betrachter kaum. Und auch der Ausstellungstitel „informelle Malerei“ sagt nicht viel aus. Aber toll sind die abstrakten Gemälde, bei denen der Künstler nicht am Material gespart hat.

Am vergangenen Sonntag fand unter Corona-Bedingungen die Vernissage statt, zu der Franz-Josef Winterhalter, Vorsitzender der Bürger-Gemeinschaft-Oberried (BGO) herzlich begrüßte. „Wir wollen damit eine Verbindung zur Öffentlichkeit herstellen“, meinte er, „auch wenn das im Moment etwas erschwert ist.“ Doch die herrlichen Räume würden geradezu nach einer solchen Veranstaltung rufen. Bürgermeister Klaus Vosberg stellte erfreut fest: „Wir schleichen uns langsam aus Corona – und fangen bei der Öffnung mit der Kunst an.“ Schmunzelnd bekannte er, dass er eigentlich keine Ahnung von Kunst habe: „Aber das hier gefällt mir!“ Karsten Voss, Winterhalters Stellvertreter, hatte sich für die Ausstellung stark gemacht und sie organisiert. „Zunächst mussten wir erstmal die Leisten zum Aufhängen der Bilder anbringen“, schilderte er den Aufbau, „schließlich können wir in die schönen Weißtannenwände keine Nägel schlagen.“ Wichtig sei es gewesen, mit dem Künstler Bilder auszuwählen, die auf die hellen Holzwände passen. Die Auswahl sei wohl passend ausgefallen. Um dankend auf die Arbeit in der Tagespflege hinzuweisen, zeigte er auf die Fotos der Mitarbeiterinnen an einer Wand: „Das sind für uns die wertvollsten Bilder.“

Der Künstler Roland Hölderle betonte nach einem Hinweis auf den Weißtannen-Hintergrund, dass man Kunst nicht überbewerten solle: „Alles was man täglich macht ist Kunst.“ Und so sei jeder Mensch ein wahrer Künstler. Seine Malerei auf Leinwand oder Holz seien Betrachtungen seiner näheren Umgebung seines Ateliers in Ebnet. Oft fühle er sich inspiriert durch Fundstücke sowie ausrangierte Materialien und Farbreste: „Ich entscheide nur bedingt, wie’s wird. Dazu ist die Wirkung und Struktur der diversen Materialien zu stark und absolut, als dass man sie einfach negieren könnte.“ Nach seinem oftmals starken Auftrag von Farbe würde er mit Ritzen oder Schaben zusätzliche Effekte erzielen. Besonderes Augenmerk fanden bei den Besuchern auch die Uhren aus Holz, die er als einen „Heimatgruß“ – an Schwarzwälder Uhren angelehnt – versteht.

Am Rande der Veranstaltung drückte BGO-Vorsitzender Franz-Josef Winterhalter dem Oberrieder Bürgermeister Vosberg und seinem Gemeinderat herzlich nochmals seinen Dank für die tollen Gebäude aus, für die Oberried richtig viel Geld investiert hatte. Da derzeit in der Tagespflege noch keine Besuche während des Aufenthaltes der Gäste stattfinden können, lädt die BGO an den beiden nächsten Sonntagen (5. und 12. Juli) jeweils von 10 bis 12 Uhr nochmals zu einem Ausstellungsbesuch ein. Dann ist der Künstler auch wieder anwesend.

Öffnung der Ökumenischen Bücherei Stegen

Stegen *(dt.)* Die ökumenische Gemeindebücherei Stegen ist wieder geöffnet, jeweils am Sonntag, von 11.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag, von 18.00 bis 20.00 Uhr können wieder Bücher ausgeliehen werden. Beginn ist am Donnerstag, dem 2.Juli. Ob auch an den Dienstagen, 17.00 - 19.00 Uhr, geöffnet sein wird, entscheidet sich erst in den nächsten Tagen.

Der gleichzeitige Zugang wird auf zwei Leser beschränkt sein, andere werden im Ökumenischen Zentrum unten warten müssen. Die genauen Bedingungen sind durch einen Aushang im Ökumenischen Gemeindezentrum ersichtlich. An den Dienstag- und Donnerstagvormittagen bleibt die Bücherei weiterhin geschlossen!

Genuss-Award „kuckuck 20“

Wer sind die beliebtesten Genusshelden im Schwarzwald?

Kirchzarten *(dt.)* Die beliebtesten Genusshelden im Schwarzwald rückt der Schwarzwald Genuss-Award „kuckuck“ nach der gelungenen Premiere 2019 auch dieses Jahr wieder in den Fokus. Am 1. Juli geht’s los – nachdem die Corona-Pandemie den ursprünglichen Zeitplan durcheinandergewirbelt hat.

Das Grundkonzept des „kuckuck“ ist einfach: In sechs Kategorien sucht die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) die Publikumslieblinge der Schwarzwälder Genießer. Neben dem beliebtesten Restaurant, Ausflugslokal, Café und Hotel dürfen sich in diesem Jahr auch Direktvermarkter-Höfe sowie genussorientierte Events und Veranstaltungen bewerben, die regionale Produkte in den Fokus rücken. Alle Infos unter www.kuckuck-award.de.

Vom 1. Juli bis 31. August 2020 können sich Gastronomie-, Hotel- und Hofbetriebe sowie Veranstalter aus der Ferienregion Schwarzwald kostenlos bewerben oder von Gästen vorgeschlagen werden.
Nach einer Online-Abstimmungsphase von Ende Oktober bis Ende November 2020 bestreiten dann die Top drei jeder Kategorie das Finale: Ab 28. Dezember 2020 bis 14. Januar 2021 wird schließlich der Sieger einer jeden Kategorie gesucht. Wer die meisten Stimmen erhält, gewinnt. Eine hochkarätig besetzte Jury wird die eingehenden Bewerbungen prüfen und zudem einen Ehrenpreis für die „gastronomisch-kulinarische Lebensleistung“ vergeben. Wann und wo die Preisträger ihre speziell gestaltete Kuckucksuhr überreicht bekommen, steht aktuell noch nicht fest.

Riesen-Chorprobe mithilfe des Radios

Chorsingen vor dem Radio: Mitmachaktion „SWR4 Chorprobe“

Freiburg *(dt.)* Die SWR4 Mitmachaktion „SWR4 Chorprobe“ versammelt Chorsänger*innen und Singfreudige zum gemeinsamen Singen vor dem Radio. An allen vier Sonntagen im Juli sendet SWR4 Baden-Württemberg live eine Chorprobe, an der Choristen zuhause vor dem Radio teilnehmen können. Jedes Mal werden drei bekannte Stücke einstudiert, die zuvor unter SWR4.de bekannt gegeben werden, damit sich alle Teilnehmer*innen vorbereiten können.

Die Probe ist auch im Livestream auf SWR4.de zu sehen. Chorleiter Marcel Dreiling, Musikdirektor des Schwäbischen Chorverbandes, hat die musikalische Leitung und erläutert das jeweilige Repertoire. Alle Aktiven aus Kirchenchören, Gesangsvereinen, Schulchören, Betriebschören und Kinderchören sind eingeladen mitzumachen – alle, die gerne gemeinsam singen.

Zum Start in die Probe gibt es ein gemeinsames Einsingen und dann zu jedem der vierstimmigen Stücke eine kurze Erläuterung. So können alle Sängerinnen und Sänger unkompliziert mit dabei sein und mitproben – egal ob alleine im Wohnzimmer, mit der Familie im Garten, oder unter Einhaltung der Abstandsregeln auch gemeinsam mit anderen Sänger*innen aus dem heimischen Chor oder Gesangverein.

Den Kern des Chores bildet ein Sängerquartett mit allen vier Stimmlagen. Die vier Sängerinnen und Sänger proben unter Einhaltung der strengen Hygiene- und Kontaktregeln im Studiosaal des SWR. Zum Chor vervollständigt sich das Ensemble durch die Teilnahme der Sängerinnen und Sänger vor den Radios. Die „SWR4 Chorprobe“ ist Teil der sonntäglichen SWR4 Sendung „Musik aus dem Land“. Hier steht jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr die Amateur- und Laienmusik der Vereine, Ensembles und Bands aus Baden-Württemberg im Mittelpunkt. Beginn der „SWR4 Chorprobe“ ist jeweils um 19.30 Uhr.

Fotos: privat

Der Buchtipp

Sonnenuhren, die Geschichte(n) erzählen – Renate Frank

Diesem Buch merkt man Leidenschaft und Begeisterung an. Seit Renate Frank vor über 30 Jahren durch Begegnungen mit dem Thema Sonnenuhren vertraut wurde, ist sie fasziniert davon. Diese Faszination gibt sie nun an die Leser ihres neuen Buches weiter. Die 1934 in Schlesien geborene Autorin fand nach dem Krieg in Freiburg ihre zweite Heimat. Freiburg war auch ihr beruflicher Hauptwirkungsort: Jahrzehntelang war sie für die Stadt Freiburg und für FREIBURG KULTOUR als Gästeführerin tätig.

In ihrem sorgfältig illustrierten Buch „Sonnenuhren, die Geschichte(n) erzählen“ hat Renate Frank auf 160 Seiten über 60 verschiedene Sonnenuhren beschrieben. Neben Uhren in Frankreich, Italien, Österreich und weiteren Ländern werden hauptsächlich Exemplare aus Deutschland beschrieben, historische und auch ganz neue, große und kleinere unterschiedlichster Machart und aus verschiedenen Materialien gefertigt – und alles Uhren, die Geschichten erzählen. Der Autorin geht es weniger um die technische Seite, um Konstruktion oder Funktion. Für sie sind Sonnenuhren faszinierende Zeugnisse mit einer Aussagekraft, deren Entstehungsgeschichte und Symbolik sie kenntnisreich erklärt. Mit dabei ist eine Freiburger Bilderbuch-Sonnenuhr, die ganz am Anfang ihrer Begeisterung stand und die heute im Freiburger Uniseum aufbewahrt wird. Viele weitere Beispiele aus der Region und auch aus dem Dreisamtal sind aufgeführt: Die Sonnenuhr an der Schulhauswand in Freiburg-Kappel, die neue Sonnenuhr in St. Märgen aus dem Jubiläumsjahr 2018, die kugelförmige Uhr voller Symbole vor der Vaterunser-Kapelle in Unteribental, weitere Uhren in Freiburg, die an der St. Oswald Kapelle im Höllental und die an der Wand der Zartener Johanneskapelle.

Viele der beschriebenen Sonnenuhren hat sie vor Ort studiert, über andere haben ihr Freunde oder Verwandte berichtet und sie mit Informationen und Fotografien versorgt. Ihr Fachwissen hat sie sich über die Jahre selbst erarbeitet; die Mitgliedschaft in der „Gesellschaft für Chronometrie – Fachkreis Sonnenuhren“ war dabei sehr hilfreich. Das reichlich vierfarbig bebilderte und fest gebundene Sonnenuhren-Buch ist im Mai 2020 im Gmeiner-Verlag Meßkirch erschienen. Es ist in der Kirchzartener Bücherstube, im Buchladen der Rainhofscheune und in der Buchhandlung Vogel in Littenweiler zum Preis von 18 Euro erhältlich (ISBN 978-3-8392-2684-1).

Beckesepp
SUPERMARKT·BÄCKEREI·CAFÉ

Wir suchen ab sofort

für unseren Markt Kirchzarten am Marktplatz!

Einzelhandelskaufmann/-frau oder Verkäufer/in
In Voll- oder Teilzeit

Und für unsere Cafés in Freiburg

Verkäufer/-in für die Bäckereiabteilung
In Voll- oder Teilzeit oder als Aushilfe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Beckesepp Supermarkt
Josef Ruf Bäckerei und Lebensmittel KG
Scheuergasse 2
79271 St. Peter
Tel.: 07660-209
E-Mail: info@beckesepp.de

Gerne auch Quereinsteiger!

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!
BLUMEN SCHÖNER
Ihr regionaler Lieferant für Blumen und Pflanzen
Groß- und Einzelhandel • Import/Export
Schöner Pflanzenmarkt Gmbh & Co. KG
Sägerstraße 13-22 • 77716 Haslach i.K.
Tel. 07832-2900 • mail@blumen-schoener.com
www.blumen-schoener.com

aus frischer Schwarzwaldmilch
SCHWARZWALDEIS
Jetzt auch im Beckesepp in Hinterzarten erhältlich!
www.schwarzwaldeis.de

Becke

SUPERMARKT·B

Eine gute Lebensmittelversorgung ist in Hinterzarten gesichert!

Hinterzarten *(de.)* Eine gute Infrastruktur ist in vielen Hochschwarzwaldgemeinden keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso mehr kann sich Hinterzarten freuen, dass „Beckesepp" den bestehenden Lebensmittelmarkt übernimmt und zukunftsorientiert weiterführt.

Den heutigen Tag nutzte „Beckesepp" zur Inventur und zum Auffüllen von Waren, ab morgen, Donnerstag, den 2. Juli 2020, wird der Markt dann im neuen „Beckesepp"-Gewand und mit vielen Neueröffnungs-Sonderangeboten für die Kunden wieder da sein.

Das Warensortiment bleibt breit aufgestellt. Neben vielen gewohnten Produkten wird der Kunde aber auch die „Beckesepp"-Eigenmarkenprodukte – dazu gehören Nudeln, Honig, Säfte, Kartoffeln, Bier - und einiges mehr finden. Zusätzlich werden Schwarzwälder Wurst- und Schinkenspezialitäten von der Oberen Metzgerei Franz Winterhalter aus Elzach und verschiedene Sorten von Original Stefans Käsekuchen in das Sortiment aufgenommen. Das bisherige Backwarensortiment wird von „Beckesepp"-Backwaren abgelöst.

Die Öffnungszeiten waren für einen kleinen Ort wie Hinterzarten bisher schon großzügig, nämlich täglich von 8 – 19 Uhr und samstags von 8 – 18 Uhr. Das wird so bleiben, hinzu kommt sogar der Sonntag, von 8 – 12 Uhr.

Das Personal wird von Beckesepp übernommen, zusätzliche Kräfte für die Sonntagsöffnung werden eingestellt, so dass „Beckesepp" elf fest angestellte Mitarbeiter und zwei Aushilfskräfte beschäftigt.

Beckesepp steht für 120-jährige Familientradition

Das Unternehmen „Beckesepp" blickt auf eine 120-jährige Geschichte zurück. Damals, im Jahr 1900, gründete der Ur-Großvater Josef Ruf eine Bäckerei in St. Peter. Er brachte den Teig sozusagen ins Rollen.

1958 eröffnete der gleichnamige Enkel des Firmengründers, Josef Ruf, zusätzlich zur Bäckerei einen Tante-Emma-Laden in St. Peter, der Vorläufer der heutigen Supermärkte. Auf ihn geht die Namensgebung im Übrigen zurück: er war in St. Peter der „Beckesepp"!

Seither hat sich das Unternehmen enorm weiterentwickelt. Johannes Ruf, der das Familienunternehmen seit 1997 in der vierten Generation führt, ist ein umtriebiger Unternehmer, der zum einen die Familientradition bewahren, gleichzeitig aber auch mit der Zeit gehen will. „Wir denken weiter, erfinden uns immer wieder neu und entwickeln uns mit den Kundenwünschen", so Johannes Ruf.

Beckesepp hat sich mit seinen nunmehr sieben Supermärkten in St. Peter, Kirchzarten, Hinterzarten und Freiburg, drei Cafes und Bäckereien und schlussendlich auch mit dem Backhaus Schöpflin in Freiburg-Haslach zu einem bedeutenden Nahversorger der Region entwickelt. Und Beckesepp wächst weiter: im Entstehen sind der neue Markt in Sölden und ein Markt in Freiburgs erstem Holzhochhaus in Freiburg-Weingarten.

Soziales Engagement ist Firmenphilosophie

Soziales Engagement gehört seit jeher zur „Beckesepp"-Firmenphilosophie. So läuft derzeit die sogenannte „Leergutspende": Anstatt den Pfandbon an der Kasse einzulösen, können die Kunden ihre Leergutbons einfach in eine Spendenbox bei den Automaten werfen. Der Erlös wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Alle zwei Monate unterstützt „Beckesepp" auf diesem Weg ein anderes soziales Projekt in der Region.

Regionalität und ehrliches Handwerk

Der Name „Beckesepp" steht für Regionalität, ehrliches Handwerk und absolute Verbundenheit zur Heimat. Darauf legt Johannes Ruf Wert. Eine Vielzahl an regionalen und lokalen Lieferanten garantieren kurze Transportwege und bringen regionale Produkte in bester Qualität und Frische in den Verkauf.

Wir gratulieren zur Eröffnung!
ewk
Energie mit Herz und Verstand.

GLÜCK
WUNSCH
ALLIS GUEDI
PROSCHT &
STÖSSCHEN
WE ♥ JUH.
jung & hungrig | WERBEAGENTUR | JUNDH.DE

BRAU
KUNST
WERK.
Liebevoll gebraut mit regionalen Zutaten.
Überall im Handel und da, wo es gutes Bier gibt.
GANTER
Freiburger Braukultur

Das frühere Edeka-Mitarbeiter-Team im neuen Beckesepp-Outfit mit ihren künftigen Chefs: Geschä
ganz rechts: IT-Beauftragter Thomas Schuler, daneben: Bezirksleiter Metzgerei Ramon Harnisch ur
Schätzle (von rechts nach links).

Beckesepp in Hinterzarten
ZUR NEUERÖFFNUNG WÜNSCHEN WIR VIEL ERFOLG.
Auf weiterhin gute Zusammenarbeit freuen sich Ihre Experten, wenn es um Betriebliche Altersvorsorge geht.
WWK Versicherungen
TOMI & JULE ROHRER
Bahnhofstraße 8, 79199 Kirchzarten
Telefon 07661 9306-0
WWK
Eine starke Gemeinschaft

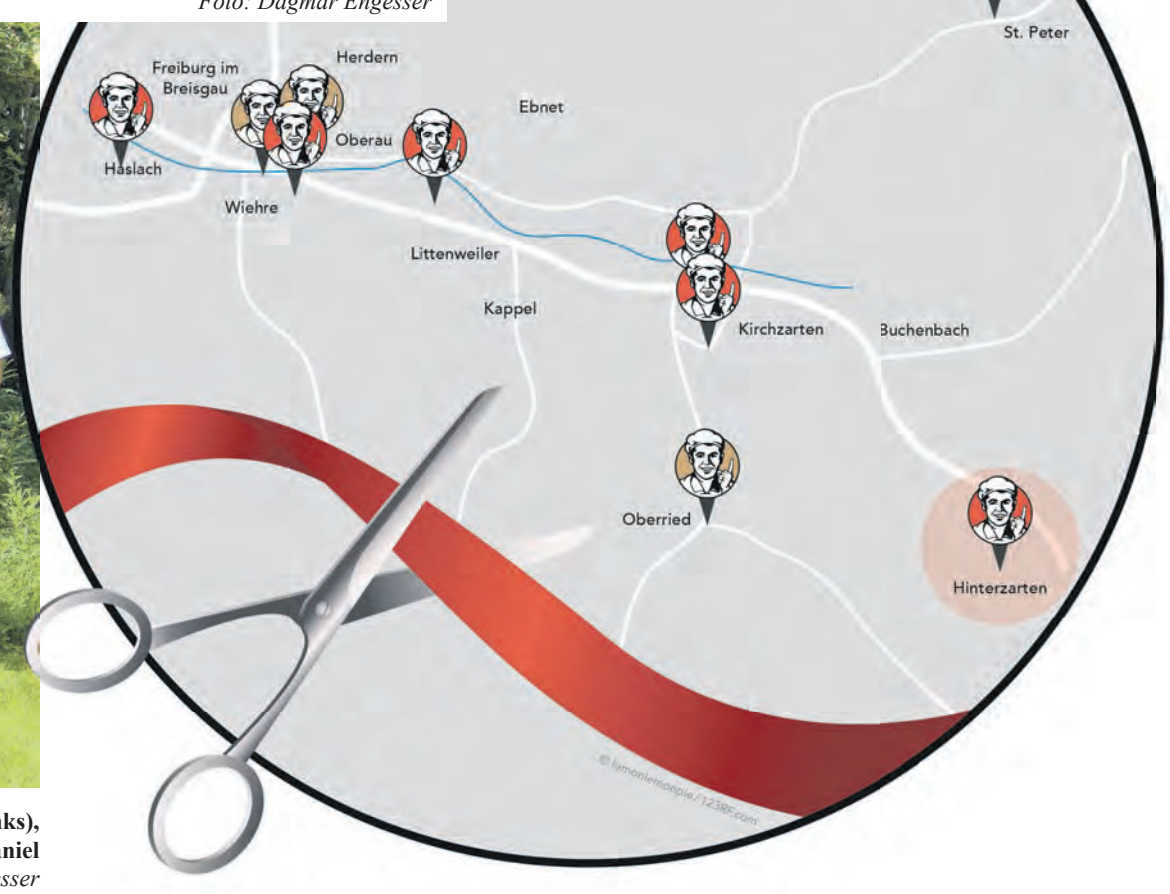
esepp

BÄCKEREI · CAFÉ

Die neue Beckesepp Filiale in Hinterzarten
Foto: jung & hungrig

Hinterzartener Filialleiterin Johanna Winterhalter, links daneben Geschäftsführer Johannes Ruf, rechts: Bezirksleiter Supermärkte Daniel Schätzle
Foto: Dagmar Engesser

ftsführer Johannes Ruf (ganz links), nd Bezirksleiter Supermärkte Daniel
Foto: Dagmar Engesser



Wir gratulieren zur Geschäftsübernahme!
WEIS
Gebrüder Weis Maschinen und Kleingeräte GmbH
Elzstraße 1, 79350 Sexau
Gastronomiebedarf
Konditoreibedarf
Bäckereimaschinen
www.gastro-weis.de

GRATULATION ZUR NEUERÖFFNUNG!
Weingut Löffler
Weingut W. Löffler · Fohrenbergstraße 43 · 79219 Staufen-Wettelbrunn
Fon 0 7633 63 07 · www.weingut-loeffler.de

AUTOHAUS ROMBACH GmbH
Seit 50 Jahren!
Autohaus Rombach GmbH • Reckenweg 1 • 79252 Stegen
Tel. 07661-6960 • info@autohaus-rombach.de • www.autohaus-rombach.de

unser Mehl backt besser
Hummelmühle
Hummelmühle Mühlebach GmbH
Dörlinbachergrund 10
77955 Ettenheim
Telefon: (0)7822 9886
info@hummelmuehle.de
www.hummelmuehle.de

Herzliche Glückwünsche zur Übernahme und alles Gute!
Darauf ein kühles "Sepple - Bier" Prost!
Lenzkircher Bierspezialitäten
Familienbrauerei Rogg

volksbank-freiburg.de
Wir gratulieren dem Team von Beckesepp zur Neueröffnung in Hinterzarten.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Freiburg eG

Rösterei Burkhart
Herzlichen Glückwunsch
Wir gratulieren zur Neueröffnung.
Alles Gute und zahlreiche Kunden
wünscht Ihnen die Rösterei Burkhart.
Rösterei Burkhart · Am Haberberg 1 · 79361 Jechtingen
Tel. 07662/947050 · www.burkhart-kaffee.de

FEINES FLEISCH
Das Spezialitätenprogramm von EDEKA Südwest.
Aus Leidenschaft zum Genuss:
www.feinesfleisch.de
Wir ♥ Lebensmittel.
EDEKA SÜDWEST FLEISCH

Bad Dürrheimer
Besser trinken, besser leben.®
ÖKO-TEST
Bad Dürrheimer Medium Bio-Mineralwasser
sehr gut
Ausgabe: 06/2020
bio mineralwasser

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftsübernahme!
BÄKO Südbaden eG
Carl-Mez-Straße 73 · 79114 Freiburg
Tel.: 0761/47827-0
Fax: 0761/47827-25

Zusammen GemeiSChtert

SC beendet eine außergewöhnliche Saison auf dem 8. Tabellenplatz

Ein herzliches „Danke-schön“ richten Sport-Club Spieler, Trainer- und Funktionsteam zum Saisonfinale an ihre Fans. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Eigentlich wartet zum Saisonende im Anschluss an das letzte Heimspiel stets ein rauschendes Fest auf die SC Spieler, mit Freigetränken, Live-Musik und einer Feier für und mit den Fans – doch in Zeiten von Corona ist leider alles anders. Und so standen die Sport-Club Spieler nach dem Schlusspfiff und dem 4:0 Sieg gegen Schalke 04 etwas verloren auf dem Rasen und mussten ihren Erfolg im leeren Schwarzwaldstadion unter sich feiern. Auch die eilig übergestreiften „Danke-schön“ T-Shirts mit der Aufschrift „Zusammen GemeiSChtert – Saison 19/20“ konnten nicht so wirklich über die beklemmende Atmosphäre hinwegtäuschen.

Dass die Streich-Elf die Situation nach dem Re-Start der Bundesliga so gut annehmen, vieles ausblenden und sich auf die schwierigen Bedingungen einstellen konnte, ist ihr hoch anzurechnen, lebt das Team doch sicherlich in besonderem Maße auch von der lautstarken Unterstützung seiner Fans und der oft euphorischen Stimmung im kleinen und beschaulichen Schwarzwaldstadion.

Und für dieses hätte die Partie gegen Schalke 04 ja eigentlich auch das Abschiedsspiel werden sollen, denn geplant war, die neue Saison in der schmucken neuen Arena im Wolfswinkel zu beginnen. Auch hier waren die Planungen ganz anders – auch hier hat die Corona-Pandemie alles verändert. Denn auch die Bauarbeiten am neuen Stadion haben sich verzögert und selbst wenn es fertig gestellt sein wird, einweihen wird man die neue Spielstätte natürlich nicht mit einem Geisterspiel ohne Zuschauer. Die SC Fans werden ihr Abschiedsspiel im Schwarzwaldstadion ganz sicher bekommen – so viele Erinnerungen, so viele wunderbare Erlebnisse verbinden viele mit dieser Stätte – dies soll gewürdigt werden. Auch Christian Streich sagte dazu in der Pressekonferenz vor dem Schalke-Spiel „Man sollte sich schon angemessen verabschieden, auch von Orten an denen man tief verwurzelt ist. Ich weiß noch von Zeiten, als zwei Würstlebuden auf Ost gestanden haben . . . und dann dieser Weg, diese Entwicklung des Vereins bis heute, das ist eine unglaubliche Geschichte! Wir werden uns angemessen verabschieden. Das war nicht das letzte Spiel in diesem Stadion. Das kann ich mir nicht vorstellen“, so der SC Trainer.

Wann das sein wird, kann derzeit jedoch niemand sagen, noch ist nicht einmal entschieden, wann die neue Saison beginnen wird. „Ich hoffe, dass wir Mitte September anfangen können zu kicken – plusminus“, so Christian Streich. Doch die internationalen Wettbewerbe sind noch nicht beendet, auch die nationalen Pokalsieger stehen noch nicht fest. „FIFA, UEFA und DFB planen derzeit die Wettbewerbe für die kommende Saison. Erst wenn auf dieser Ebene alles abgestimmt und ein Fahrplan für 2020/21 koordiniert ist, kann sich der Sport-Club an die konkreten Planungen für Trainingsstart, Trainingslager oder Testspiele machen“, so die SC Verantwortlichen „dass jegliche Planungen auch dann noch unter Vorbehalt laufen, versteht sich von selbst. Dass auf liebgewonnene Rituale, wie Testspiele vor Zuschauern bei Amateurvereinen in der Region in diesem Jahr verzichtet werden muss, leider auch.“

Die SC Spieler haben sich nun nach einem gemeinsamen Abend am vergangenen Sonntag erst einmal in den Urlaub verabschieden dürfen. Die ersten 14 Tage sind frei, in der dritten Woche geht es in die aktive Erholung ehe die Profis ein individuelles Lauf- und Kräftigungsprogramm absolvieren. Wann der erste Anpfiff dann erfolgt, ist noch ungewiss – dass der Sport-Club jedoch in die Saison im Schwarzwaldstadion starten wird, ist so gut wie sicher! Ob mit oder ohne, oder mit einer begrenzten Anzahl Zuschauer, all das steht derzeit jedoch noch in den Sternen. Wie so vieles in diesen außergewöhnlichen Zeiten, die man am besten „zusammen meiSChtert“.

Quartett startet mit Profis in die Vorbereitung

Freiburg *(scf.)* Vier Spieler aus dem Kader der Zweiten Mannschaft werden die Vorbereitung zur Saison 2020/2021 mit dem Bundesliga-Team bestreiten. Neu beim Sport-Club ist Kiliann Sildillia. Der 18-jährige Rechtsverteidiger kommt vom FC Metz B und stand auch bereits im Aufgebot der Profimannschaft der Lothringer. Sildillia bestritt für die französische U16 und U17-Auswahl bisher acht Länderspiele und ist aktueller U18-Nationalspieler. "Er ist in der Defensive sehr flexibel einsetzbar. Wir werden ihm die notwendige Zeit zur Eingewöhnung und für seine sportliche und persönliche Entwicklung geben", so Sportdirektor Klemens Hartenbach

Offensivspieler Carlo Boukhalfa war bereits dreimal mit den SC-Profis im Trainingslager. Der 21-Jährige ist seit 2012 im Verein, bestritt in der vergangenen Saison 23 Spiele für die Zweite Mannschaft und erzielte dabei sechs Tore. Aus der U19 stoßen Noah Weißhaupt und Kevin Schade, beide 18 Jahre alt, zur Trainingsgruppe der Profis. Weißhaupt kam bereits in der U12 in die Freiburger Fußballschule, Schade wechselte 2018 von Energie Cottbus zum Sport-Club. Beide Angreifer sind aktuelle U19-Nationalspieler.

"Alle Jungs haben sich durch konstant gute Trainings- und Spielleistungen in den Fokus gespielt, das ist die Grundvoraussetzung. Sie sollen jetzt behutsam an die nächste Stufe herangeführt werden. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie die Arbeit in der Freiburger Fußballschule Früchte trägt. Für die jungen Spieler beginnt jetzt die Zeit der Beharrlichkeit, der Stabilität und vor allem der Geduld", so Klemens Hartenbach.

Der Start der Vorbereitung auf die Bundesligasaison 2020/2021 ist noch offen.

Neuzugang beim SC Freiburg: Kilian Sildillia vom FC Metz.
Foto: SC Freiburg

Schwarzwaldverein wandert zum Pfeiferberg

Zur Wanderung am 12. Juli unbedingt vorher anmelden

Kirchzarten *(glü.)* Im vergangenen „Dreisamtäler“ kündigt der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten nach dem coronabedingten Stillstand der letzten Monate eine „Probewanderung“ am Sonntag, dem 12. Juli an. Jetzt gibt es dazu mehr Details: Die Rundwanderung von rund zehn Kilometern mit Treffpunkt am Bahnhof Kirchzarten startet um 10 Uhr. Sie führt über den Engenwald zur Pfisterhöhe, Pfeiferberg und zurück über Neuhäusern. Unbedingt notwendig ist eine Voranmeldung beim Wanderführer unter Tel. 07661 1377. Gewandert wird in einer Gruppe von max. zehn Teilnehmenden, bei Bedarf werden weitere Gruppen gebildet. Rucksackvesper ist mitzubringen, eine Einkehr erfolgt nur bei schönem Wetter in einem Biergarten oder auf einer Restaurantterrasse. Ein Mund- und Nasenschutz sollte nicht vergessen werden.

SBFV begrüßt Lockerungen für den Sport

Freiburg *(dt.)* Am Mittwoch, dem 1. Juli 2020 tritt die neue "Corona-Verordnung Sport" in Kraft. Danach darf ab Juli in Gruppen von bis zu 20 Personen trainiert werden. Dabei soll zwar grundsätzlich ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen weiterhin eingehalten werden; davon ausgenommen sind aber ausdrücklich für das Training oder die Übungseinheit übliche Sport-, Spiel- und Übungssituationen. Das bedeutet, dass im Trainingsbetrieb wieder Fußball nach den üblichen Regeln mit Zweikämpfen, Standardsituationen usw. gespielt werden kann.

Auch Umkleiden und Duschen dürfen wieder genutzt werden – allerdings nur unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und zeitlich beschränkt auf das unbedingt erforderliche Maß.

Die neue Verordnung lässt darüber hinaus einen geregelten Sportbetrieb unter Einbindung von Zuschauern unter gewissen Auflagen zu. Sportwettkämpfe sind mit bis zu 100 Sportlerinnen und Sportlern und bis zu 100 Zuschauerinnen und Zuschauern wieder erlaubt. Ab 1. August 2020 erhöht sich die Zahl der insgesamt zugelassenen Personen auf 500 (die zahlenmäßige Aufteilung zwischen Sportlerinnen und Sportlern und Zuschauerinnen und Zuschauern ist dem Veranstalter freigestellt).

„Wir freuen uns über die Lockerungen, die mit der neuen Corona-Verordnung Sport nun in Kraft treten", so SBFV-Präsident Thomas Schmidt, "für die Fußballerinnen und Fußballer in Baden-Württemberg ist es eine große Erleichterung, dass der Ball nun wieder -unter Beachtung der Vorgaben- in gewohntem Maße rollen kann. Diese Lockerungen bedeuten aber auch ein großes Maß an Verantwortung für uns als Verband und für unsere Mitgliedsvereine. Auch weiterhin gilt es Maß und Disziplin zu halten und so unseren Teil zur Eindämmung des Virus beizutragen. Die Lockerungen stimmen uns optimistisch für die kommende Amateurfußball-Saison 2020/21, deren Planung wir nun weiter konkretisieren können.“

Die konkrete Umsetzung Möglichkeiten durch die Lockerungen insbesondere in Bezug auf das Austragen von Freundschaftsspielen und Mini-Turnieren und den Start der Saison 2020/2021 und der noch offenen Pokalwettbewerbe werden nun in den kommenden Tagen durch die SBFV-Gremien weiter erarbeitet und schnellstmöglich kommuniziert.

Nächste Ausgaben am 08. + 15. + 29. Juli
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

Strandbad und Keidel Therme öffnen am 1. Juli

Freiburg *(dt.)* Das Strandbad und die Keidel Therme eröffnen ab dem 1. Juli. Um Familien ein breiteres Angebot an Bademöglichkeit -auch unter den von der Corona-Pandemie bestimmten Rahmenbedingungen- anbieten zu können, werden die Zeitfenster für Badende erweitert. Zusammen mit der Stadt Freiburg und der Stadtwerke Freiburg Bäder GmbH hat der Freiburger Stadtbau Verbund, der die Keidel Therme und die Regio Bäder betreibt, entschieden, ab der Öffnung des Strandbades am 1. Juli drei Zeitfenster für ein öffentliches Schwimmen anzubieten: am Morgen eines mit zwei Stunden für die Frühschwimmer und anschließend zwei Zeitfenster mit jeweils viereinhalb Stunden. Auf diese Weise können innerhalb des Zwei-Stunden-Zeitfensters nach wie vor 300 Gäste das Bad nutzen und in den nachfolgenden Zeitfenstern jeweils 500 Gäste pro Zeiteinheit. Somit können jetzt täglich rund 1.300 Gäste das Strandbad besuchen.

Öffnungszeit: 8.00 bis 20.00 Uhr
Zeitfenster: 8.00 bis 10.00 Uhr, 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr und 15.30 bis 20.00 Uhr, Reservierungen und weitere Infos auf www.badeninfreiburg.de. Reservierungen sind drei Tage im Voraus möglich.

Bei der Online-Reservierung werden die Adressdaten für die Rückverfolgung einer möglichen Infektionskette erfasst. Beim Warten an der Kasse sind die Sicherheitsabstände von 1,5 Metern einzuhalten. Nach dem Check, ob eine Reservierung vorliegt, kann die Eintrittskarte gekauft oder, wenn eine Mehrfachkarte vorliegt, das Drehkreuz zum Eintritt genutzt werden.

Besucherinnen und Besucher müssen die gültigen Corona-Regeln, die in der Landesverordnung festgelegt sind, einhalten: Mindestabstand 1,5 Meter, Mund- und Nasenbedeckung in geschlossenen Räumen, im Kassenbereich, den Umkleiden und den Toiletten. Schwimmen in den Becken ist nur einer begrenzten Personenzahl möglich und erfolgt im „Einbahnstraßen-System“. Das bedeutet: es darf nicht überholt oder aufgeschwommen oder in der gleichen Bahn entgegengesetzt geschwommen werden.

Im Nichtschwimmerbecken ist das Rutschen eingeschränkt möglich. Beim Anstehen müssen die Abstandsregeln eingehalten werden. Im Badebereich sind die Sitzbänke, die Tischtennisbereiche sowie die Liege- und Sportbereiche eingeschränkt nutzbar. Auch auf der Liegewiese und im Kinderbereich gelten die in der Corona-Verordnung vorgesehenen Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen.

Die Eintrittspreise entsprechen denen des letzten Jahres. Saisonkarten können in diesem Jahr aufgrund des eingeschränkten Betriebs nicht ausgegeben werden.

Für die Keidel Therme gilt:
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag: 9 bis 22 Uhr. Buchungen und Informationen auf www.keideltherme.de.
Zeitfenster: Sonntag bis Donnerstag 9 bis 14 Uhr und 15 bis 20 Uhr, Freitag und Samstag 9 bis 15 Uhr und 16 bis 22 Uhr. Buchung 3 Tage im Voraus möglich. Gäste müssen vorab ihren Besuch innerhalb der vorgegebenen Zeitfenster online unter www.keideltherme.de buchen. Auch dort werden die Adressdaten für die Rückverfolgung einer möglichen Infektionskette erfasst.

Die Öffnung der Keidel Therme orientiert sich vor allen Dingen an therapeutischen und gesundheitsfördernden Bedarfen. Therapien sind im Rahmen der Öffnungszeiten möglich. Private Gäste haben während der Woche nachmittags sowie jeweils vor- und nachmittags am Samstag und Sonntag Zutritt.

In der Therme gelten ebenfalls die Abstandsregeln und die Nutzung der Mund-Nasen-Bedeckung in geschlossenen Räumen und somit im Foyer, in den Gängen und im Umkleidebereich. Im Badbereich ist ebenfalls die Personenanzahl in den Becken beschränkt. Der Strömungskanal, der Whirlpool, die Massagedüsen und die Sitzbänke sowie die Liegeflächen können unter Beachtung des Sicherheitsabstandes genutzt werden. Einen Saunabetrieb wird es vorerst nicht geben, da hierfür die Einschränkungen aufgrund der Corona-Verordnung noch zu hoch sind.

Stadtradeln startet am Samstag

Im Dreisamtal sind Kirchzarten, Stegen und Oberried dabei

Dreisamtal *(glü.)* Ab kommenden Samstag, dem 4. Juli, heißt es bis zum 24. Juli beim „Stadtradeln“ drei Wochen lang „Radeln für ein gutes Klima“. Bei diesem bundesweiten Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität geht es darum, möglichst viele Kilometer mit dem Bike zurückzulegen. Auf der Homepage www.stadtradeln.de kann sich jeder Radler und Biker unter seinem jeweiligen Ort bei einem Team registrieren und dann regelmäßig die Kilometer eintragen. Wer will, kann sich dazu auch eine eigene App aufs Handy laden.

Das Interesse ist groß. In Kirchzarten haben sich inzwischen 242 Radler in 44 Teams und in Stegen 62 Radler in 15 Teams registriert. Erfreulich ist, dass sich in Kirchzarten mit Bürgermeister Hall von 18 Gemeinderäten 11 und in Stegen von 14 Räten 8 angemeldet haben. Und in Oberried, das erst später mit der Werbung begonnen hat, sind 14 Radelnde in vier Teams sowie zwei Gemeinderäte gemeldet. In Kirchzarten haben die Organisatoren ein freundliches Video gedreht, in dem einige Aktive ihre Motivation kundtun und zum Mitmachen aufrufen – hier ist der Film zu finden: https://youtu.be/lM-XymmZziU. Außerdem ist er über den anhängenden QR-Code zu finden.

Sabine Paschold von der Tourist-Info Dreisamtal weist auf den Dreisamtal-Radweg hin, der eine optimale Strecke zum Kilometer-Sammeln, aber auch einfach wegen seiner Wegführung durchs Dreisamtal ein Genuss auf dem Rad sei.

Hier ist eine Wegbeschreibung zu finden: https://www.dreisamtal.de/eip/pages/rad-und-e-bike.php.

In Kirchzarten drückten die Gemeinderäte vor einer Sitzung im Kurhaus ihre Begeisterung fürs Stadtradeln aus. *Fotos: Privat*

Das ist der QR-Code für den Imagefilm zum Stadtradeln.

SchülerAbo jetzt online abschließen

Freiburg *(vag.)* Das SchülerAbo des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) können Eltern für ihre Kinder jetzt zuhause am Computer oder Smartphone abschließen. Im AboOnline-Portal der Freiburger Verkehrs AG (VAG) kann das SchülerAbo bequem direkt beantragt werden. Sowohl SchülerAbos, die bezuschusst werden, als auch SchülerAbos, die voll bezahlt werden, können im AboOnline abgeschlossen werden.

Alle, die das SchülerAbo voll bezahlen, aktuell 36,10 €/Monat, können das Abo direkt online abschließen. Der Einstieg ins SchülerAbo ist für Vollzahler jederzeit möglich, eine Schulbescheinigung ist nicht nötig. Auch Auszubildende können das AboOnline nutzen, im Rahmen des Bestellvorgangs muss eine Ausbildungsbescheinigung hochgeladen werden.

Alle, die Zuschüsse erhalten (bisher in Form von Berechtigungsabschnitten, Leistungen, Dritte-Kind-Regelung etc.), können ihre Daten online eingeben und erhalten dann einen fertigen Antrag, der noch ausgedruckt und dem Schulsekretariat vorgelegt werden muss. Auf diesem Antrag bescheinigt die Schule, dass das Kind, für das das SchülerAbo abgeschlossen wird, dort Schülerin/Schüler ist.

Wenn das SchülerAbo bezuschusst wird, ist ein Einstieg für das neue Schuljahr nur zum 1. August oder 1. September möglich – das SchülerAbo muss dann bis zum 15. des Vormonats beantragt werden.

Schnell sein lohnt sich: unter allen SchülerAbos im AboOnline, die vor dem 15. Juli bestellt werden, verlost der RVF 10 Gutscheine für eine Familienfahrt (Berg- und Talfahrt) mit der Schauinslandbahn inkl. Kaffee und Kuchen im Café-Restaurant Bergstation Schauinsland!

Das SchülerAbo beantragen kann man unter: abo.vag-freiburg.de/schueler, weitere Infos unter www.rvf.de

Partnerschaft für die Natur im Dreisamtal

Kirchzarten *(nabu.)* Die NABU Gruppe Dreisamtal, die immer auf der Suche nach Partnern ist, seien es Kommunen, Biolandwirte oder andere dem Naturschutz verbundene Institutionen, pflegt seit einiger Zeit eine Partnerschaft mit dem Golfclub Freiburg mitten im Dreisamtal. Und dies, bevor der Golfverband von Baden-Württemberg zusammen mit dem Umweltminister das Projekt „Wir fördern Artenvielfalt-Lebensraum Golfplatz“ 2020 auf den Weg gebracht hatten. Die gegebenen Voraussetzungen auf dem Gelände und die weiteren Ziele, die sich die Leitung des zertifizierten Golfclubs gesetzt hat, haben großes Potential für einen Rückzugsraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten, die in der landwirtschaftlichen Flur kaum mehr vorkommen. Neben einem alten Baumbestand, davon viele Naturdenkmale, sind dort noch sehr schöne, ungedüngte Blühwiesen erhalten geblieben, denn nur ein Drittel der Fläche wird für den Golfsport genutzt. Auch die sogenannten Greens werden sehr schonend mineralisch gedüngt, was gut für das Trinkwasser ist.

Bei den Planungen zweier neuer Spielbahnen hatte sich die Leitung des Golfclubs frühzeitig an die Naturschutzgruppen zwecks Begleitung der Maßnahmen gewendet. So werden nun landwirtschaftliche Mähwiesen, fachlich begleitet durch den Landschaftserhaltungsverband, als Ausgleichsmaßnahme allmählich in wertvolle Flora-Fauna-Habitat-Wiesen umgewandelt. "Wir konnten nun den Club fachlich dabei unterstützen ein schönes, großes Haus für Insektennisthilfen auf dem Golfplatz, gleich neben den Blühwiesen, zu errichten", so Simone Rudloff, NABU Dreisamtal.

Es wurde zusammen mit dem neuen Insektenhotel der NABU Gruppe bei der Husemannklinik von der Werkstatt der Diakonie in Kirchzarten gebaut und fachmännisch bestückt. Auch bei der Schaffung weiterer Kleinbiotope, wie einer Trockenmauer, dem Aufhängen von Vogelnisthilfen oder Fledermauskästen könnte sich die NABU-Gruppe zukünftig einbringen.

"Umgekehrt, wie sich das für eine gute Partnerschaft gehört, hat die Leitung des Golfclubs uns bei der Aufwertung eines Biotopes der seltenen Geburtshelferkröte im Dreisamtal tatkräftig unterstützt. Wir hoffen, dass wir unseren geplanten Stand anlässlich des Golfplatzjubiläums, dessen Feier coronabedingt ausfallen musste, im kommenden Jahr werden aufstellen können, wenn der 'Tag der offenen Tür' nachgeholt wird und unsere NAJU-Kindergruppe wieder einmal auf dem Golfplatz die Insektenwelt kennenlernen darf."

Foto: privat

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

PFLEGE NEU DENKEN

Wir setzen uns dafür ein, dass Sie Ihre Selbstständigkeit so lange wie möglich bewahren. Dazu überlegen wir gemeinsam mit Ihnen, wer welche Aufgaben übernehmen kann. Zum Aufbau Ihres Netzwerkes kommen wir auch gern zu Ihnen nach Hause.

Als Pflegedienst könnten unsere Aufgaben z.B. sein:
- Beratung, Schulung und Anleitung
- Ausführung ärztlich verordneter Maßnahmen
- Unterstützung bei der Körperpflege, im Haushalt, beim Einkauf, bei Arztbesuchen, im Alltag
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Für Terminvereinbarungen und Informationen erreichen Sie uns am Besten Mo - Fr werktags von 09:00 h -12:00 h und 14:00 h bis 16:00 h.

Telefon 07661-9868-0

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal
Bahnhofstraße 18 • 79199 Kirchzarten
info@sozialstation-dreisamtal.de • www.sozialstation-dreisamtal.de

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.

Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten

Telefon 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

Kindertheaterfestival in der Talvogtei

Vier Vorstellungen mit regionalen Künstlern am 17. und 18. Juli – Unbedingt anmelden!

Kirchzarten *(glü.)* Das Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten ist froh, dass mittlerweile wieder Veranstaltungen – wenn auch nur unter Corona-Bedingungen – stattfinden dürfen. So war es möglich, ein Kindertheaterfestival in der Talvogtei zu organisieren. Am Wochenende 17. und 18. Juli 2020 sind vier Vorstellungen mit regionalen Künstlern geplant. Das Theater Auf!Lauf! ist dabei, ebenso wie Professor Bubbles und Günter Fortmeier aus Oberried. Gesponsert wird das Festival von der Bürgerstiftung und der Weißköppelstiftung sowie der EWK, der Sparkasse – und die Stühle stellt die Kirchzartener Bücherstube zur Verfügung.

Aufgrund der Corona-Hygieneemaßnahmen ist eine Teilnahme nur mit Anmeldung über das Kinder- und Jugendbüro möglich (Tel. 07661 393-62, Mail jugendarbeit@kirchzarten.de). Man bekommt dann eine Teilnahmebestätigung mit der genauen Anzahl der Personen. Diese muss man am Veranstaltungstag, quasi als Eintrittskarte, vorlegen. Der Eintritt beträgt 2 bis 8 Euro je nach finanzieller Selbsteinschätzung und wird am Eingang in die Jugendbüro Spendenkasse eingeworfen. Wenn das Wetter nicht mitspielt, ist als Ausweichtermin das Wochenende 24./25. Juli vorgesehen.

Dreisamtäler

Nächste Ausgabe am 8. Juli | Sonderseite:
„Dorf aktuell Hinterzarten-Breitnau“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Veranstaltungen

Konzert in der Rainhof Scheune
Bach - Piazzolla

Außergewöhnliches Konzertprogramm in der Rainhof Scheune

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Warum musste Bach Piazzolla treffen? Dieser Frage wird am Freitag, dem 10. Juli um 19.00 Uhr im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten-Burg nachgegangen.

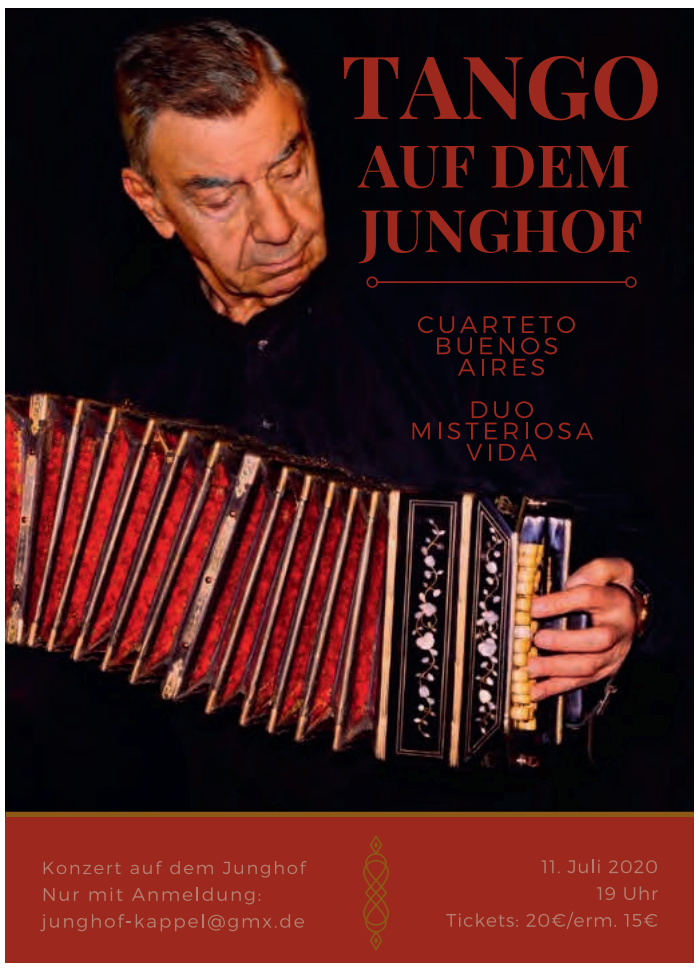
Das außergewöhnliche Konzertprogramm zeigt mit seinen speziell gewählten Musikwerken und der Moderation nicht nur autobiografische Gemeinsamkeiten, denn Bach und Piazzolla wurden beide als Erneuerer der Musik angegriffen. Es zeigt auch, auf welche Art die Musik der Beiden unsere Herzen zutiefst berührt, und es gelingt dem Piazzolla Wind Ensemble, diese Botschaft mit seinem samtenen Bläserklang auf besondere Weise zu transportieren.

Mitwirkende sind Kirsten Klopsch, Oboe; Julien Laffaire, Klarinette; Florian Hasel, Englischhorn; Xenia Petersen-Blahuschek, Fagott; Joachim Baar, Klavier und Moderation. Der Eintritt kostet 18,- €, Reservierung erforderlich unter Tel.: 07661 / 988 09 21.

TAXI SCHERRER
- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

In Kirchzarten und im Dreisamtal
Inh. Carsten Schölzke e.K.
0 76 61 / 91 21 21

www.dreisamtaeler.de



Dreisamtäler
Nächste Ausgabe am 8. Juli | Sonderseite:
„Dorf aktuell Hinterzarten-Breitnau“
Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF · JUWELIER · TRAURINGSTUDIO
Europas großer Edelmetall-Spezialist
Europaweit gehören über 60 GOLDMANN® Filialen zur Kette
ALTGOLD · BRUCHGOLD · SILBER · ZAHNGOLD
GOLD- UND SILBERMÜNZEN · GOLDBARREN · ZINNANKAUF
GOLD- UND SILBERUHREN
ZAHNGOLD
nicht schön, aber wertvoll!
Verkauf von Gebraucht-Schmuck
Unser Service für Sie:
- Kostenlose, transparente Wertermittlung
- Durchgehend geöffnet
- Auch ohne Terminvereinbarung
- Sofort Bargeld
- Top Preise
- Wir zahlen auch Sammlerwerte!
- Schmuckreparaturen
- auf Wunsch Hausbesuch möglich
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY · EDEKA · RAUSTRASSE · KAISER · WASSERSTRASSE · GOLDMANN · DOUGLAS · OMEGA · KAISER-JOSEPH-STRASSE · KARSTADT
Für die gewisse Diskretion vergeben wir Termine für unseren separaten nicht einsehbaren Raum!
Filiale Freiburg:
Raustraße 6, Freiburg
Tel. 0761/29281498
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr
Betreiber: Benjamin Budak

Der GOLDMANN®
JUWELIER • TRAURINGSTUDIO • GOLDANKAUF
TRAU(M)RINGE
in individueller Vielfalt und bester
MARKENQUALITÄT
zu TRAUMPREISEN
Einzigartig wie die Liebe
Ihr Fachhandel in Sachen Eheringe, Antragsringe und Freundschaftsringe
Raustraße 6 · FREIBURG · Telefon 0761 / 292 814 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Hier finden Sie uns:
SCHWARZWALD-CITY · EDEKA · RAUSTRASSE · KAISER · WASSERSTRASSE · GOLDMANN · DOUGLAS · OMEGA · KAISER-JOSEPH-STRASSE · KARSTADT
Betreiber: Benjamin Budak
Sichern Sie Sich einen
GUTSCHEIN im Wert von
10 %
Einlösbar beim nächsten Einkauf.
auf das komplette Schmucksortiment
bei Einkauf ab 150 Euro.
Gültig bis 31.Juli 2020 bei Vorlage des Coupons

Veranstaltungen

LUMIK-Open-Air-Konzerte in der Talvogtei

Jakob Dinnebier *Foto: privat*

Michael Dinnebier *Foto: Marcel Durach*

Kirchzarten *(dt.)* Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet die Besucher am Sonntag, 5. Juli, im Innenhof der Talvogtei. Die bisher im Bürgersaal stattfindende Konzertreihe „LUMIK – Literatur und Musik in Kirchzarten“ findet als Open-Air-Event ihren Saisonabschluss.

Um 18 Uhr spielt das Dinnebier-Trio (Michael Dinnebier, Jean-Éric Soucy und Hilmar Schweizer) die „Goldberg-Variationen“ in einer Bearbeitung für Streichtrio. Die bekannte SWR2-Moderatorin Gabriele Beinhorn liest dazu aus der „Kreisleriana“ von E. T. A. Hoffmann.

Im anschließenden Konzert „Jazz meets Poétry“, das um 20 Uhr beginnt, spielt das junge Mannheimer Jazztrio „Flo & Fauna“. Florian Hartz (Bass), Lukas Langguth (Keys) und Jakob Dinnebier (Drums) präsentieren coole und fette Fusion-Grooves aus ihrem aktuellen Album „Wald:live“. Die Wortakrobatin und Slam Poetin Cäcilia Bosch wird mit ihren frechen Texten eigene Akzente setzen.

Einzelkarten für 15.- € oder Kombitickets für beide Konzerte zu 25.- € sind in der Kirchzartener Bücherstube erhältlich. LUMIK-Abo-Karten oder schon im Vorverkauf erworbene Einzelkarten können dort ebenfalls gegen Open-Air-Karten eingetauscht werden.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bittet der Veranstalter um Einhaltung der allgemeinen Schutzmaßnahmen wie Mund-Nasenschutz und Wahrung des Mindestabstandes.

Hofkultur in der FABRIK

Freiburg *(dt.)* Im Rahmen der Hofkultur gibt es einen Monat lang Kleinkunst und Kinderkultur im Hinterhof der FABRIK: Klein, fein und exklusiv!

Immer samstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr treten Künstler*innen auf und bieten ein vielfältiges Kulturprogramm für Kinder. Mit dabei sind: das Clownduo Alex & Joschi, die Compagnie Oniversum, das Theater Budenzauber & Kathinka Marcks, die Geschichtenerzählerin. Alle Beiträge dauern ca. 20 Minuten, der Eintrittspreis beträgt 5.-€.

Kleinkunst für Erwachsene zeigen um 20 Uhr jeweils für eine Stunde: Gottfried Haufe, Sebastian Lehmann, Sybille Denker & Peter W. Herrmanns, Volkmar Staub, die Musiker*innen Bella Nugent, Jan Fietschen &, Schroeder, Jess Jochimsen, Sascha Bendiks & Matthias Deutschmann.

Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell geltenden Hygienevorschriften für Kulturveranstaltungen statt. Näheres zu Hofkultur in der FABRIK, Habsburgerstr. 9 in Freiburg, und zu den Terminen unter www.vorderhaus.de

www.dreisamtaeler.de

1. Juli 2020 Mi.

● FREIBURG/KAPPEL **Ebneter Streichquartett auf dem Junghof** Das Ebneter Streichquartett lebt wieder auf mit Streichern des Freiburger Bachorchesters. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr in der Reithalle vom Junghof in Kappel. Die Gästezahl ist beschränkt. Zutritt nur auf Anmeldung unter E-Mail: guido.buessemeier@gmx.de (Bachchorsekretariat Ebnet).

2. Juli 2020 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf/Martina Hog um 13.15 Uhr Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

● FREIBURG **Theorie der digitalen Gesellschaft – Online Vortrag** Der Münchner Soziologe Armin Nassehi spricht um 19.30 Uhr online über seine Theorie der digitalen Gesellschaft. Anmeldung unter: www.katholische-akademie-freiburg.de um den Zugangslink zu ehalten. Anschließend ist der Vortrag zum Nachhören unter www.video-zukunft-gesellschaft.de abrufbar.

3. Juli 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offenes Volksliedersingen im Haus Demant** Klaus Birkenmeier begleitet das Singen mit der Ziehharmonika. Beginn ist um 14.00 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109 im Garten. Infos bei: Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Wetterbuchen-Exkursion am Schauinsland** Treffpunkt um 11.00 Uhr beim Parkplatz an der Bergstation/Schauinslandbahn. Anmeldung erforderlich bei Ursel Lorenz Tel. 07602/512 oder per E-Mail: natourpur-schauinsland@gmx.de. Kosten: 30.- Euro inkl. Führung, Vespersäckle, Winzerwein/Sekt. Veranstalter: NaTour pur Schauinsland

4. Juli 2020 Sa.

● KIRCHZARTEN **Ökumenisches Friedensgebet** Für einige Minuten den Tagesablauf unterbrechen. Das Friedensbebet beginnt um 12.00 Uhr in der Kirche St. Gallus.

5. Juli 2020 Mo.

● KIRCHZARTEN **Gottesdienst der evangelischen Versöhnungsgemeinde**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in dem Gottesdienstraum, Schauinslandstr. 8.

● KIRCHZARTEN **LUMIK-Open-Air-Konzerte in der Talvogtei** Die Konzertreihe „LUMIK – Literatur und Musik in Kirchzarten“ findet als Open-Air-Event ihren Saisonabschluss. Um 18.00 Uhr spielt das Dinnebier-Trio. Im Konzert „Jazz meets Poétry“, Um 20.00 Uhr spielt das Jazztrio „Flo & Fauna“ Von Cäcilia Bosch wird Poétry zu hören sein. Karten für 15.- Euro oder Kombitickets für 25 Euro sind in der Kirchzartener Bücherstube erhältlich

6. Juli 2020 Mo.

● FREIBURG **PTSV Jahn „Basic Yoga“.** Der Kurs findet von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Karl-Burg-Halle, Schwarzwaldstraße 187 auf dem Gelände des PTSV Jahn statt. Es sind max. 10 Teilnehmer. Für 10 Kursabende zahlen Vereinsmitglieder 40.- Euro Nichtmitglieder 80.- Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter: Mail: sport@ptsv-jahn-freiburg.de, Tel.: 0761/37980.

7. Juli 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **DRK Seniorengymnastik OV Zarten im Freien** Um 10.00 Uhr trifft sich die Seniorengymnastik des DRK Zarten auf dem Gelände der Alten Säge zum Bewegungstreff im Freien. Wer Lust hat sich im schönen Dreisamtal unter freiem Himmel zu bewegen und zu aktivieren ist herzlich willkommen. Kontakt: Marlies Jenter, Telefon 0761/67395.

● FREIBURG **Online-Workshop von Zuhause: Musikalische Experimente für Senioren.** Die Hochschule für Musik Freiburg bietet kostenlose Online-Workshops an. Der Kurs findet von zuhause aus um 10.00 Uhr statt. Anmeldung bei: n.glinka@mh-freiburg.de. Mitmachen kann jeder, der zu Hause über einen Computer mit Kamera und Mikrofon und etwas Platz vor dem Computer verfügt.

10. Juli 2020 Fr.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

11. Juli 2020 Sa.

● FREIBURG/KAPPEL **Konzert Cuarteto Buenos Aires und Duo Misteriosa** Vida Um 19.00 Uhr findet auf dem Junghof in Kappel in Tangokonzert mit Cuarteto Buenos Aires und dem Duo Misteriosa Vida statt. Karten zu 20.- Euro erm. 15.- Euro sind nur mit Voranmeldung per E-Mail an: junghofkappel@gmx.de erhältlich. Es wird dann an der Abendkasse bezahlt. Die Besucher müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

● FREIBURG **Pianistin Schaghajegh Nosrati mit Goldberg-Variationen von Bach**. Die internationale Spitzenpianistin Schaghajegh Nosrati wird um 19.30 im Kaisersaal im Historischen Kaufhaus Freiburg mit den Goldbergvariationen von Bach ihr Debüt in Freiburg geben.

12. Juli 2020 So.

● STEGEN **Gottesdienst der evangelischen Versöhnungsgemeinde**. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr in dem Gottesdienstraum, Dorfplatz 14.

● FELDBERG **Eröffnung der Ausstellung „Wann reißt der Himmel auf?“** Ein Ausstellungsprojekt von Thomas Lauer/Objekte, Malerei und Carola Faller-Barris/Objekte. Die Eröffnung findet um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Verklärung Christi auf dem Feldberg statt. Die Ausstellung ist tägl. Von 9.00 bis 18.00 Uhr zu sehen.

14. Juli 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **DRK Seniorengymnastik OV Zarten im Freien** Um 10.00 Uhr trifft sich die Seniorengymnastik des DRK Zarten auf dem Gelände der Alten Säge zum Bewegungstreff im Freien. Wer Lust hat sich im schönen Dreisamtal unter freiem Himmel zu bewegen und zu aktivieren ist herzlich willkommen. Kontakt: Marlies Jenter, Telefon 0761/67395.

17. Juli 2020 Fr.

● OBERRIED **Wochenmarkt in der Klosterschiire** von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● FREIBURG/EBNET **Soirée in der Zehntscheune:** Ein „russisches“ Ebnet? Mit russischer Musik anlässlich des Buchs zum „Russischen Freiburg“ von Elisabeth Cheauré. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Zehntscheune, Schloss Ebnet. Anmeldung erforderlich unter nikolaus.v.gayling-westphal@gmx.de. Eintritt frei, Spendenhut.

19. Juli 2020 So.

● KIRCHZARTEN **Gottesdienst der evangelischen Versöhnungsgemeinde**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in dem Gottesdienstraum, Schauinslandstr. 8.

21. Juli 2020 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** Das Gedächtnistraining beginnt um 13.15 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Martina Maier Tel.: 07661/1590.

● KIRCHZARTEN/ZARTEN **DRK Seniorengymnastik OV Zarten im Freien** Um 10.00 Uhr trifft sich die Seniorengymnastik des DRK Zarten auf dem Gelände der Alten Säge zum Bewegungstreff im Freien. Wer Lust hat sich im schönen Dreisamtal unter freiem Himmel zu bewegen und zu aktivieren ist herzlich willkommen. Kontakt: Marlies Jenter, Telefon 0761/67395.

25. Juli 2020 Sa.

● FELDBERG **Borkenkäfer im Klimawandel Führung mit dem Feldberg-Förster** Wie erlebt eigentlich ein Borkenkäfer den Klimawandel? Die Führung beginnt um 10.00 Uhr, sie ist für Erw. und für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet und dauert etwa 2,5 Stunden. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung unter Telefon 07676/933630 möglich, ein Mund-Nasen-Schutz (Maske) ist mitzubringen.

26. Juli 2020 So.

● STEGEN **Gottesdienst der evangelischen Versöhnungsgemeinde**. Der Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr in dem Gottesdienstraum, Dorfplatz 14.

31. Juli 2020 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag im Haus Demant** um 13.15 Uhr im Haus Demant, Höfenerstr. 109. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

2. August 2020 So.

● KIRCHZARTEN **Gottesdienst der evangelischen Versöhnungsgemeinde**. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in dem Gottesdienstraum, Schauinslandstr. 8.

5. August 2020 Mi.

● FELDBERG **Borkenkäfer im Klimawandel Führung mit dem Feldberg-Förster** Wie erlebt eigentlich ein Borkenkäfer den Klimawandel? Die Führung beginnt um 10.00 Uhr, sie ist für Erw. und für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet und dauert etwa 2,5 Stunden. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung unter Telefon 07676/933630 möglich, ein Mund-Nasen-Schutz (Maske) ist mitzubringen.

Fortsetzung unter www.dreisamtaeler.de/veranstaltungen

Hoch schwarzwald

Hoch leben die Wälder

FOTOAUSSTELLUNG VON **MANFRED BAUMANN** UND HOCHSCHWARZWALDIMPRESSIONEN VON **DOMINIK SACKMANN**

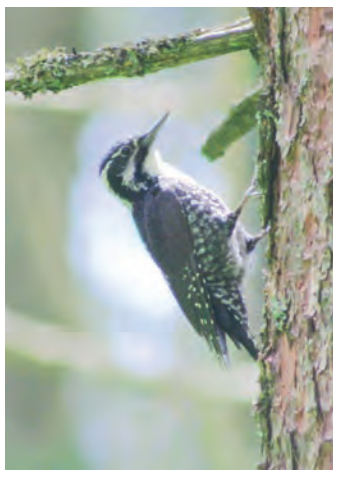
Noch einmal wegen des großen Erfolges in 2019!

03. Juli bis 09. August 2020 · Kurhaus Hinterzarten · *Weitere Infos:* **hochschwarzwald.de**

Borkenkäfer im Klimawandel

Führung mit dem Feldberg-Förster

Feldberg *(es.)* Wie erlebt eigentlich ein Borkenkäfer den Klimawandel und die Veränderungen, die dieser für unsere Wälder mit sich bringt? Wieso sind manche Wälder offenbar aus Sicht der Käfer hoch attraktiv, während sie andere eher „links liegenlassen“? Wie und wovon leben Buchdrucker & Co.? Und welche positiven Aspekte kann ein Befall mit Borkenkäfern haben? Feldberg-Förster Jens Göttfert führt an dieser Thematik Interessierte durch die Wälder am Feldberg und erläutert Probleme wie auch Chancen für Forstwirtschaft und Naturschutz. Die Führung findet am Samstag, dem 25. Juli, statt und beginnt um 10.00 Uhr, sie ist für Erwachsene und für Kinder ab ca. 8 Jahren geeignet und dauert etwa 2,5 Stunden. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung unter Telefon 07676/933630 möglich, ein Mund-Nasen-Schutz (Maske) ist mitzubringen, muss aber unterwegs nicht ständig getragen werden. Eine weitere Führung wird am Mittwoch, 5. August angeboten.



Dreizehenspecht. *Foto: privat*

Elf neue „Naturpark-Gästeführer“ zertifiziert

Als Botschafter für den Naturpark unterwegs im Südschwarzwald

Feldberg/Neustadt/Müllheim *(dt.)* Ursprünglich für den 28. März 2020 geplant, war es nun endlich soweit: Die Prüfung "Naturpark-Gästeführer" konnte nach dreimonatiger Corona-bedingter Unterbrechung nun auf dem Heimatpfad Hochschwarzwald stattfinden. Angesichts der Abstands- und Hygieneregeln hatte die Volkshochschule Hochschwarzwald dafür ein neues Prüfungsformat in Kleingruppen entwickelt.

Auf eine Zeitreise in die Geschichte ging das Prüferteam mit den angehenden Gästeführerinnen und -führern. Die Seilerei, das Zollhaus, St. Oswald und die Großjockenmühle bilden auf dem Heimatpfad im Höllental dafür einen idealen Rahmen. Die Teilnehmenden informierten in Prüfungsführungen über regionale Produkte, Nachhaltigkeit, Natur und Kultur, Wald, Wasserkraft, das Auerhuhn, Schwarzwalduhren, Glasherstellung und Wirtshausgeschichte. Mit viel Kreativität wurden die Themen dargeboten, ob im Dialekt oder kindgerecht mit selbstproduzierten Comics. Die Prüflinge hatten dabei unterschiedliche Zielgruppen im Blick: Sowohl für Kinder, Abiturienten, Senioren oder Firmengruppen hatten sie ihre Führungen konzipiert. Schließlich konnten alle elf Teilnehmenden ausgezeichnet werden und wurden für ihre sehr guten Prüfungsführungen gelobt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gästeführer-Kurses 2019/20 bei einer Lehreinheit zum Thema Wein im Markgräflerland. Corona-bedingt konnte in diesem Jahr bei der praktischen Prüfung kein Gruppenbild gemacht werden. Das obige Foto wurde im Oktober 2019 aufgenommen.

Foto: © Lisa Voelter

Die Leiterin der VHS Hochschwarzwald, Karin Hausmann, hob den Einsatz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der 240 Stunden umfassenden Fortbildung hervor. Neben Theoriestunden zu Geologie und Geographie, Geschichte und Brauchtum oder Recht und Steuern wurden auch zahlreiche Übungen im Freien absolviert, etwa zu Kommunikation und Führungstechniken. Die Prüfung selber besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Bei der Weiterbildung „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“ handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland, des Naturparks Südschwarzwald, des Vereins der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH.

Jährlich werden rund 4.500 Euro aus Fördermitteln des Naturparks in die Aus- und Fortbildung der Gästeführer investiert. „Und diese Arbeit lohnt sich“, so Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald, „da gute und zeitgemäße Gästeführungen nachgefragt sind. Für jedes Thema, ob Badischer Riesenregenwurm, betendes Teufelchen im Freiburger Münster oder die Vermittlung von Cego, dem alten Schwarzwälder Kartenspiel, steht ein Spezialist bzw. eine Spezialistin zur Verfügung. So wird der Naturpark für die Gäste erlebbar.“

Die Weiterbildung wird bereits seit über zwanzig Jahren an der VHS Hochschwarzwald angeboten. Über die Jahre wurde das Konzept stets weiterentwickelt und profitiert von der Kompetenz und dem Netzwerk seiner Kooperationspartner. Zudem gibt es ein exzellentes Dozententeam, von denen einige seit Beginn an mit dabei sind und die mit viel Herzblut ihr Wissen an die Gästeführer weitergeben.

Seit einigen Jahren wird zudem der „Naturpark-Gastgeber“ für Touristinformationen, Hotellerie und Gastronomie sowie Unterkunftsbetriebe angeboten.

Für den Herbst 2020 ist die nächste Fortbildung zum Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald geplant. Diese wird in Kooperation mit VHS Markgräflerland stattfinden. Nähere Informationen bietet die VHS Hochschwarzwald (unter Telefon 07651-1363).

Wer die Naturpark-Gästeführer einmal live erleben möchte, findet die Angebote auf der Website des Naturparks Südschwarzwald unter www.natur park-suedschwarzwald.de/bildungsangebote/tourenfuehrungen.

Wanderung im Ettersbachtal unterhalb vom Kandel

St. Peter *(es.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Samstag, dem 4. Juli, zu einer Rundwanderung ein. Start ist bei der Bushaltestelle Linie. Zunächst geht es leicht abwärts in Richtung Linienhütte und dann zum Ettersbach. Diesem entlang führt ein naturschöner Pfad über die Schlösslefelsenhütte zur Waldheilhütte. Dort wird nach einer kurzen Vesperpause der Ettersbach verlassen, um auf Forstwegen bis zur Kreuzung des Jägerpfads zu gelangen. Diesem folgend geht es ansteigend zur Herzhütte. Von dort führt der Weg bis zum Zweitälersteig und zurück zur Bushaltestelle Linie. Wanderstrecke: ca. 10 km, Auf- und Abstiege: ca. 450 m, reinen Gehzeit: ca. 4 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel, Treffpunkt: 9.45 Uhr am Parkplatz Zähringer Eck, St. Peter, Anfahrt: mit ÖPNV 7205 zum Kandel um 10.02 Uhr (Fahrschein oder Regiokarte mitbringen!), Rückkehr: ca. 17.00 Uhr. Rucksackverpflegung, geeignete Wanderausrüstung sowie Mund- und Nasenbedeckung (für die Busfahrt) sind erforderlich. Aus Corona-Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung bis zum Vorabend 18.00 Uhr erforderlich. Wanderführer: Edgar Fürst, Tel. 07660/9419292, E-Mail: edgar.fuerst@schwarzwald-st-peter.de.

Gesundheit

Beispiel Fenster putzen:
Die Schmerzen treten zu Beginn nur bei Belastung auf. Wird nicht gegengesteuert, entwickelt sich irgendwann ein Dauerschmerz

Wirksame Therapie: So lindern Sie Arthrose und Gelenkschmerzen

Gelenkforschung: Werden drei wirksame Arthrose-Heilpflanzen in einem Medikament kombiniert, kann der quälende Schmerzkreislauf im Gelenk durchbrochen werden.

Für 15 Millionen Deutsche gehören chronische Gelenkschmerzen zum Alltag. Häufigste Ursache ist die Arthrose (Gelenkverschleiß) – jeder zweite Deutsche über 60 Jahren ist deshalb in Behandlung. Die Betroffenen leiden neben den Schmerzen – zum Beispiel beim Bücken, Heben, Treppensteigen – vor allem an der nachlassenden Bewegungsfähigkeit der Gelenke.

Gefährlicher Schmerzkreislauf

Der Verschleiß von Knie-, Schulter- und Hüftgelenken kann unterschiedliche Auslöser haben (z.B. altersbedingt, berufsbedingt, Verletzungen) – weist bei allen Betroffenen jedoch einen typischen Verlauf auf. Wird der Verschleiß nicht konsequent behandelt, kann er ungebremst voranschreiten und es entwickeln sich immer längere Schmerzphasen. Ist die Arthrose irgendwann zu weit fortgeschritten, kommt als Therapie meist nur ein künstliches Gelenk in Frage.

Gelenkknorpel gezielt stärken

Die gute Nachricht: Bestimmte knorpelstärkende Arzneipflanzen können helfen, den Schmerzkreislauf zu durchbrechen. So können vorhandene Knorpelschäden zwar meist nicht rückgängig gemacht, aber das ungehemmte Voranschreiten bei regelmäßiger Einnahme wirksam verlangsamt werden. Deutsche Forscher haben nun gleich drei hochwirksame Arthrose-Heilpflanzen in einem Arzneimittel gegen Gelenkverschleiß vereint (Gelencium Arthro, rezeptfrei in der Apotheke). Das moderne Therapeutikum stärkt die Gelenkknorpel und kann so die typischen Arthrose-Schmerzen lindern. Der 3fach-Pflanzenkomplex aus Teufelskralle, Mädesüß und Giftsumach hat keine bekannten Neben-oder Wechselwirkungen. Darüber hinaus sind die Arthrose-Tropfen auch zur dauerhaften Einnahme sowie zusätzlich zu bestehenden Therapien zugelassen.

Fazit:

Mit Gelencium Arthro kann Gelenkverschleiß wirksam behandelt werden. Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach Gelencium Arthro.

Die Vorteile auf einem Blick

- ✔ Drei wirkstarke Arthrose-Pflanzen kombiniert
- ✔ Stärken die Gelenkknorpel
- ✔ Lindern den Schmerz

Gelencium Arthro **50ml** PZN 14309132

Pflichttext: Gelencium® Arthro. Wirkstoffe: Toxicodendron quercifolium Dil. D12, Harpagophytum procumbens Dil. D4, Filipendula ulmaria Dil. D3. Homöopathisches Arzneimittel bei chronisch-rheumatischen Erkrankungen der Gelenke (Gelenkarthrose). Enthält 57,8 Vol.-% Alkohol. Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, in der Schwangerschaft und Stillzeit, wenn Sie allergisch gegen Mädesüß oder Teufelskralle oder wenn Sie alkoholkrank sind. Vor Einnahme des Medikaments sollte eine ärztliche Abklärung Ihrer Gelenkbeschwerden erfolgen. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Jetzt, sofort bezugsfrei!
Zentral, großzügig, mit Aufzug und TG

NEUBAU IN 79199 KIRCHZARTEN - ZENTRUM
STEGENERSTRAßE 2A

3 und 4 Zimmerwohnungen mit Aufzug und TG Parkplatz
ab ca. 94 m² / 3 Zimmer / € 529.000 bis ca. 109 m² / 4 Zimmer (mit Garten) / € 599.000
TG Parkplatz € 25.000,-- auch 2 und mehr möglich.

Silberbachstraße 19, 79100 FR
www.sauer-wohnbau.de
Tel.: 0761.70332-18
info@immobilien-sauer.de

Wir freuen uns über Ihr Kommen!
SAUER GmbH
Wohnbau & Immobilien

Mietgesuche

Fußpflegerin aus Kirchzarten sucht dringend 3-4-Zi.Wohnung im Dreisamtal. WM bis 900.-€, **M. Gallus Tel.: 07661 / 90 75 26**

Lebensraum gesucht!
Naturverb. Ehepaar m. erw. Sohn sucht ruh. Haus/ Whg m. Garten 5+Zi gerne m. Arbeitsr./Atelier Kirchzarten/ Stegen max. 10 km Umkreis/ FR Ost/ Süd dauerh. Miete bis kalt 1300,-
Mail an: fr2020(at)posteo.de
mobil: 0163.8320290
fest: 07841.6732102 (AB)

Schwarzwald-Touristiker-Fam. aus KiZa, 2j.Sohn+Baby, sucht 4-Zi-Whg./Haus, Garten/ BK, im Dreisamtal/FR-Ost, Miete+Kauf, mögl.: TAUSCH gg. barrierefreie 2-Zi-Whg. in KiZa, Tel.: 0152 - 22 77 54 04, julian.semet@gmx.de

Verschiedenes

Haus/Grundstück v. junger Familie Im Dreisamtal/Kiza gesucht Tel.: 0151 - 41 40 41 40

Suche Garage für Wohnwagen, gerne mit Lagermöglichkeit & Strom, möglichst auch Wasseranschluss/Abwasser, im Dreisamtal, gerne Stegen, Tel.: 0174 - 303 00 97

Suche Schrebergarten od. Mini-Grundstück zum Anlegen eines Gartens im Dreisamtal, Tel.: 07661 / 909231 od. 0160 - 91362744

Stellplatz zu vermieten
KZ Ortsmitte, Tel.0151-50537061

Vermietungen

Gut ausgestattete EG-Wohg. 145 qm, zentral in Kirchz. zum 1. 9. frei Kontakt: esgt@gmx.de

Tel. 07661 / 3553
Dreisamtäler

„Zuschuss kann den Ausschlag geben“

Simon Kaiser von der IHK Südlicher Oberrhein zum Förderprogramm „Ausbildungsplätze sichern“

Freiburg *(dt.)* Die Bundesregierung hat ein 500 Millionen Euro schweres Hilfsprogramm für kleine und mittelgroße Ausbildungsbetriebe auf den Weg gebracht, um durch die Corona-Pandemie bedrohte Ausbildungsplätze zu sichern.

„Das vom Bundeskabinett auf den Weg gebrachte Unterstützungspaket ist eine gute Nachricht für die Ausbildungsbetriebe am Südlichen Oberrhein", so Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. "Es wird nach meiner Einschätzung zwar nicht dazu führen, dass eine große Zahl zusätzlicher Ausbildungsplätze entstehen wird, trägt aber in jedem Fall zur Stabilisierung des Ausbildungsmarktes bei. Derzeit stehen viele Ausbildungsbetriebe vor der Frage, ob und wie viele Ausbildungsplätze sie anbieten können. Da kann der Zuschuss am Ende den Ausschlag geben, wenngleich er natürlich nicht annähernd die Kosten eines Auszubildenden deckt. Die Ausbildungsprämie ist also auch psychologisch wichtig! Damit das Instrument seine erhoffte Wirkung entfaltet, ist es wichtig, dass wir sehr zügig in die Umsetzung kommen. Nur so können wir den Betrieben rasch Sicherheit darüber geben, ob sie am Ende auch wirklich mit dem Zuschuss rechnen können. Betriebe finden alle wichtigen Infos auf unserer Internetseite und können sich gerne an ihren Ausbildungsberater wenden.“

Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein.
Foto: IHK Südlicher Oberrhein/Klaus Polkowski

Alle wichtigen Informationen für Ausbildungsbetriebe sind kompakt zusammengefasst auf der Homepage der IHK Südlicher Oberrhein, www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, unter Eingabe der Nummer 4830010 in das Suchfeld.

Stabilisierungshilfe Corona

für das Hotel- und Gaststättengewerbe

Freiburg *(ihk.)* Die baden-württembergische Landesregierung hat am 23. Juni eine Stabilisierungshilfe Corona für das Hotel- und Gaststättengewerbe beschlossen. Ab heute, Mittwoch, 1. Juli, können die Anträge gestellt werden. Wie schon beim Corona-Soforthilfeprogramm sind wieder L-Bank und Industrie- und Handelskammern im Land in die Organisation involviert. „Wir stehen auch dieses Mal bereit“, sagt Dr. Dieter Salomon, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein.

Im Kammerbezirk der IHK Südlicher Oberrhein gehören circa 6.000 Betriebe zum Hotel- und Gaststättengewerbe. Die Bandbreite dabei ist groß und reicht von Restaurant und Hotel über Eisdiele und Campingplatz bis Shisha Bar und Ferienzentrum. „Hotel und Gastro machen fast 10 Prozent aller unserer Mitgliedsbetriebe aus“, rechnet Salomon vor. „Dieser Bereich ist ein wichtiger Wirtschaftszweig für unsere Region, dem wir selbstverständlich mit allen Kräften beistehen.“ Für ganz Baden-Württemberg erwarten die IHKs etwa 36.000 potenzielle Antragssteller. Das Wirtschaftsministerium rechnet nach eigener Aussage dafür mit einem Bedarf von insgesamt 330 Millionen Euro.

Antragsteller müssen sich bei ihrem Steuerberater eine Bescheinigung und eine Liquiditätsberechnung besorgen. Der anschließende Workflow erfolgt vollelektronisch. Dabei müssen die zwei Dokumente zusätzlich mit dem Antrag auf Stabilisierungshilfe als PDF über das Portal www.bw-stabilisierungshilfe-hoga.de hochgeladen werden. Im nächsten Schritt erfolgt die Prüfung durch die IHKn nach einem vorgegebenen Prüfraster. Abschließend werden die Anträge an die L-Bank weitergeleitet.

Alles Wissenswerte für Unternehmen rund um die Corona-Pandemie und eine Beratungshotline gibt es unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de/corona.

Dreisamtäler Stellenmarkt

Attraktive FSJ-Stelle frei in Kirchzarten

Die Freie Schule Dreisamtal sucht FSJ-ler ab September für die Schulbegleitung von Kindern mit Inklusionsbedarf und die Nachmittagsbetreuung. Wir bieten wertschätzende Begleitung, guten Support bei der Arbeit, volle Schulferien, reichhaltige Lern- und Wachstumsmöglichkeiten. Wenn du Freude im Umgang mit Kindern hast und gerne selbstständig arbeitest, dann melde dich:
Telefon 07661 908349; www.dreisamtalschule.de

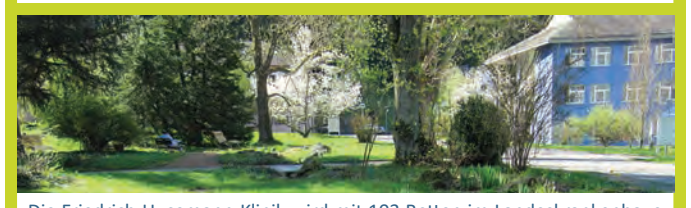
WIR SUCHEN...
...für den familiengeführten und mehrfach ausgezeichneten 5-Sterne Campingplatz
CAMPING KIRCHZARTEN ★★★★★

MITARBEITER (M/W/D)
FÜR KINDERBETREUUNG
(Mindestalter 16 Jahre)
Vom 13.07.2020 bis 21.08.2020

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an:
Camping Kirchzarten KG · Jens Ziegler
Dietenbacher Str. 17 · 79199 Kirchzarten

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter:
https://www.camping-kirchzarten.de/de2/jobs/

Friedrich-Husemann-Klinik
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Gemeinnütziger Träger: Zentrum für anthroposophische Psychiatrie e. V.



Die Friedrich-Husemann-Klinik wird mit 103 Betten im Landeskrankenhausplan geführt. Behandelt werden Patienten mit allen psychiatrischen Krankheitsbildern außer Suchtpatienten. Grundlage unserer Arbeit ist die anthroposophisch erweiterte Medizin.

Für unseren Bereich Hauswirtschaft suchen wir
eine **Reinigungskraft** (m/w/d)
in Teilzeit 50 % - 70 % (**ab sofort oder später**)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:
www.friedrich-husemann-klinik.de
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Friedrich-Husemann-Klinik
Hauswirtschaftsleitung
Friedrich-Husemann-Weg 8, 79256 Buchenbach
oder per Mail: esselborn@friedrich-husemann-klinik.de
(Mailanhänge bitte nur als PDF-Datei.)
www.friedrich-husemann-klinik.de

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil
In Festanstellung
suchen wir ab sofort
Hauswirtschaftskräfte (w/m/d)
auf 450 € Basis bis 50% TZ möglich
Wir bieten Ihnen:
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Freie Zeiteinteilung
- Ein kollegiales Team
- Kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

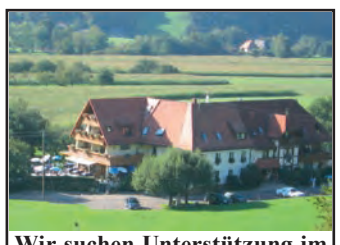
Eine KfZ-Fahrerlaubnis ist erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil
Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
PFLEGE mobil
In Festanstellung
suchen wir ab sofort examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Altenpfleger (w/m/d)
- Für unsere Demenz-WG in Kirchzarten
- Auf 450 € Basis

Wir bieten Ihnen:
- Übertarifliche Bezahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Betriebliche Altersvorsorge
- 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- Zuschläge für Sonn- und Feiertage und weitere Vergünstigungen
- Monatlicher Tankgutschein
- Ein kollegiales Team
- kostenlose Mitgliedschaft im Sportpark

Wir freuen uns auf Sie!
Pflege mobil • Hirschenweg 6 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 91 24 61
info@pflegemobil.info
www.pflegemobil.info

Stellenangebote



Wir suchen Unterstützung im Service! Voll-und Teilzeit, gelernt und ungelernt.Freundlichkeit und deutsche Sprache werden vorausgesetzt. Wir freuen uns sehr über Ihre Bewerbung: kontakt@schuetzen-oberried.de.
Gasthaus Schützen
79254 Oberried

Putzhilfe gesucht n.Stegen, 14-tägig 2-3 Stunden, Tel.: 07661/61086

Erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe. Für 2 Pers. Haushalt in Kirchzarten.
4 - 5 Stunden täglich Mo.-Fr.
Bewerbung an TS@ml-box.com

Kontaktstelle Frau und Beruf

Freiburg *(sf.)* Ab sofort ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar. Diese sind am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und am Donnerstag von 13.30 bis 16 Uhr.

Beratungstermine und Anfragen sind telefonisch unter 0761 / 201-1731 oder per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de möglich. Persönliche Termine vor Ort gibt es nur nach vorheriger Vereinbarung. Im Freiburger Rathaus gelten weiterhin die bekannten Schutzvorkehrungen.

Derzeit bietet die Kontaktstelle viele Online-Seminare an, die Interessierte im Internet unter www.frauundberuf.freiburg.de buchen können. Ab September sind wieder Präsenzveranstaltungen geplant.

Müllabfuhr ab 6. Juli nur noch mit gültigem Aufkleber

Freiburg *(dt.)* Im Laufe des Frühjahrs hat die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg (ASF) an 110.000 Freiburger Privathaushalte und Betriebe die Abfallgebührenbescheide für 2020 verschickt. Den Bescheiden waren die Jahresmarken für die Entleerung der Restmülltonnen beigefügt.

Wegen Einschränkungen während des Corona-Lockdowns hat sich das Bearbeiten von Änderungsanträgen bei der ASF verzögert. Doch in Kürze endet nun die „Schonfrist“ für Mülltonnen mit der Marke vom Vorjahr.

Ab Montag, 6. Juli, wird die ASF nur noch Restmüllbehälter mit dem gültigen Aufkleber für 2020 entleeren.

Einstieg in CNC-Technik

Freiburg *(ga.)* Für den Einstieg in die CNC-Technik bietet die Gewerbe Akademie am Standort Freiburg nach den Sommerferien zwei Grundkurse an: Ab 15. September können sich Fachkräfte und Auszubildende in kleinen Gruppen das CNC-Drehen mit aktueller Software aneignen. Nach drei Wochen sind sie dann in der Lage, anhand einer Werkstück-Zeichnung ein entsprechendes Programm zu erstellen und es an einer CNC-Drehmaschine zu testen.

Im Anschluss findet ab 6. Oktober ein Kurs zum CNC-Fräsen statt. Dort wird mit der Programmiersprache Heidenhain gearbeitet, um Werkstücke an einer Kunzmann WF/400-CNC-Fräsmaschine zu fertigen. Der Unterricht findet Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 21.30 Uhr sowie jeweils an zwei Samstagen von 8.00 bis 12.15 Uhr statt.

Beide Fachkurse werden unter bestimmten Voraussetzungen über die Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie: www.gewerbeakademie.de, Tel.: 0761 / 15250 - 63.

MV Wittental

Jahreshauptversammlung am 11. Juli

Stegen/Wittental *(es.)* Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikverein Wittental e.V. findet am Samstag, dem 11. Juli, um 20.00 Uhr auf dem Festplatz in Wittental statt. Der Musikverein bittet, die Corona-Hygienevorschriften einzuhalten und beim Betreten und Verlassen des Gebäudes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen der Vorstandschaft. Wünsche und Anträge sind bis zum Mittwoch, 8. Juli, beim 1. Vorsitzenden Klaus Göppentin, Bachmättle 12, Stegen schriftlich einzureichen. Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins Wittental sind herzlich eingeladen.

Musikhock Wittental entfällt dieses Jahr

Stegen/Wittental *(es.)* Wegen der Corona-Pandemie ist der musikverein Wittental leider gezwungen, den diesjährigen Musikhock in Wittental am kommenden Wochenende abzusagen. Der Musikverein hofft die Musikhockbesucher im nächsten Jahr wieder umso zahlreicher begrüßen zu dürfen.

Priska von Martin

Führung durch die Ausstellung

Freiburg *(sf.)* Eine Führung durch die Ausstellung „Priska von Martin“ findet am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr im Museum für Neue Kunst, Marienstraße 10a, statt.

Die Teilnahme kostet 2,50 Euro zuzüglich Eintritt von 7.- Euro, ermäßigt 5.- Euro. Die Teilnahmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 2. Juli, 15 Uhr erforderlich.

Stadtgeschichte aufgedeckt

Von der Ausgrabung zum virtuellen Modell

Freiburg *(sf.)* „Stadtgeschichte(n) aufgedeckt – Von der Ausgrabung zum virtuellen Modell“ lautet der Titel einer Führung durch die Ausstellung „freiburg.archäologie – 200 Jahre Forschen in der Stadt“ am Samstag, 4. Juli, um 10.30 Uhr im Museum für Stadtgeschichte, Münsterplatz 30.

Wer teilnehmen möchte, zahlt 2,50 Euro zuzüglich Eintritt von 3.- Euro, ermäßigt 2.- Euro. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine Anmeldung per Mail an museumspaedagogik@stadt.freiburg.de oder telefonisch unter 0761 / 201 2501 ist bis Donnerstag, 2. Juli, 15 Uhr erforderlich.

www.dreisamtaeler.de

Beilagen-Hinweis

In Gesamtauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Stein- und Gebäudereinigung Freiburg und Hörakustik Lehmann Kirchzarten beigelegt sowie in Teilauflage Prospekte der Firmen GEA - Sitzen - Liegen in Freiburg sowie der Kur-Apotheke in Kirchzarten.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

– Kleinanzeigen im Dreisamtäler –

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Bekanntschaften

Hi Cor! Ab sofort wieder unser regelmäßiger **Radler-Treff** auf der Sonnenterrasse im Hirschen-Wirtshisli Unteribental.
www.wirtshisli-hirschen.de
Fon: 07661 4204

Alltagsbegleiterin bietet Brieffreundschaft. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: A201901**

Zu Verschenken

Couchgarnitur, 2- und 3-Sitzer zu versch., Tel.: 07661/3621

Verschiedenes

Freiburg-Dreisamtal.de

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Vertrauen Sie sich Gottes Führung an! ER meint es gut mit Ihnen! Wie? Hören Sie doch einfach täglich das **„Bibeltelefon der Adventgemeinde Freiburg“ 0761 / 476 48 92**

Baumstümpfe ausfräsen Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Familie sucht Wohnmobil von privat, Tel.: 0175 - 534 15 27

Elektromobil mobilisM84 Geschw. 15km/h, Reichweite 55 km, max. Zuladung 180 kg, mit Zubehör, neuer Zustand, Preis 2.500.-€, Tel.: 0171 - 30 29 719

Neuwertiges E-Bike zu verkaufen. Marke: Bulls cross Lite ero, Tiefeneinstieg 28“, Rh: 45, mit Bosch cx Akku 500 und Kiox, 11 Gang, Pannenschutz „Bestausstattung“, Mai 2020 mit 2 Jahren Garantie, Preis: 3.390.- €, Tel.: 0152 - 36 22 65 71

Jetzt Sommeraktion im Staudengarten
Nutzen Sie die Bodenfeuchte für sommerliche Blütenakzente auch auf schwierigen Standorten. Viele Pflanzen jetzt 50% reduziert. Verkauf und Beratung in Burg a. Wald, **Samstags** 9-15 Uhr.
die StaudenGärten. Frank Kollmann, Ibentalstraße 24, 79199 Kirchzarten, Tel. 0160/92327027

Café Mozart

Konzertmatinée

Freiburg *(es.)* Am Samstag, dem 4. Juli, findet im Café Mozart, Freiburg-Herdern, Habsburgerstraße 127, Nähe Siegesdenkmal, um 11.30 Uhr eine Konzertmatinée statt mit Werken Ludwig van Beethovens und Mauro Giulianis - und mit Liedern zum Mitsingen. Die Ausführenden sind Dorothea Rieger (Sopran) und Johannes Bräuer (Gitarre). Der Eintritt ist frei, es wird eine Spende erbeten. Die Besucher werden gebeten Abstand zu halten.

Raus mit Klaus

Schwarzwaldverein wandert wieder

Hinterzarten/Breitnau *(es.)* Nach langer Corona-bedingter Pause startet der Schwarzwaldverein Hinterzarten-Breitnau wieder seine geführten Wanderungen am Sonntag, 5. Juli, mit einer Tour von Breitnau nach Hinterzarten unter dem Motto: Raus mit Klaus.

Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Bahnhof Hinterzarten/Bushaltestelle, mit SBG Bus nach Breitnau, und dann geht’s mit etwa 350 Höhenmetern im Aufstieg unterwegs über die Weißtannenhöhe nach Hinterzarten.

Während der knapp vierstündigen und 12 Kilometer langen Wanderung locken schöne Aussichten – und auch die Aussicht auf allerlei heitere Feld-,Wald- und Wiesenpoesie, die sich der Wanderführer Klaus Gülker, langjähriger SWR Wanderreporter, ausgedacht hat. Rucksackverpflegung, Einkehr am Schluss möglich. Begrenzte Teilnehmerzahl, es gelten die aktuellen Hygieneregeln, Mund-Nasenschutz muss mitgebracht werden. Nur mit Anmeldung unter Tel.: 0761/4760494 (AB).

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749

Freuen Sie sich auf 2 % günstigere Preise bei allen Wurst- und Fleischartikeln durch die MwSt.-Senkung!

Diese Woche:

Unser Wochenangebot
gültig vom 2. bis 8. Juli

Schweinenackensteak grillfertig gewürzt 0,89 €/100 g
Gyros für die schnelle Küche 1,09 €/100 g
Grillwurst rot 4er-Pack - die Beliebteste 3,30 €/Pack
Bergschinken luftgetrockneter Rohschinken 2,49 €/100 g
Mainzer am Stück oder geschnitten 1,15 €/100 g
hausmacher Leberwurst im Ring 0,89 €/100g

Druckfehler vorbehalten

www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

www.dreisamtaeler.de

Kälbermagenenzym	südfranz. Hochland		kirchlicher Titel im Orient	Heiliges Buch der Moslems		Düsenflugzeug		Insel vor Dubrovnik
			Organ zur Stimmbildung					
Unterwassergefährt						breiförmige Speisen		Grundstück mieten
			Gesichtsschutz am Helm		Elan, Schwung			
Vorname der Schausp. Gardner †		‚harte‘ Fremdwährung						
pur, sauber					Leiter eines großen Betriebs		Vermächtnis	
angezeigt, zensiert		englisch: Traum		Kniff, Trick				
				Zweig des Weinstocks				
norwegische Münze	ausgesucht, exquisit							
Wesen, Naturell	Stadt in Geldern (Niederlande)		Ort am Ijssel-Meer	französisch: Wasser				
römischer Götterbote		ind. Politiker und Literat						

Auflösung des letzten Rätsels

■	■	S	■	■	R	■	R	■
A	S	T	■	L	U	K	A	S
■	T	A	G	E	N	■	U	■
B	A	D	■	S	■	A	T	P
■	M	■	B	E	R	B	E	R
■	M	O	O	R	■	A	■	A
■	E	■	M	■	A	R	T	E
E	L	E	M	E	N	T	A	R
K	N	I	E	■	D	I	L	I
■	■	F	L	U	E	G	G	E
■	■	E	■	■	N			
G	E	L	E	N	K			
■	L	■	S	I	E			
L	I	F	T	E	N			

Heine 606

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s’DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet:

Bei der Kreuzbergkapelle in Buchenbach.

Wo entstand dieses Foto?

Wer’s weiß, schickt uns eine Postkarte, ein Fax (07661-3532) oder eine eMail unter info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe.
Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2x1 Gutschein für eine Berg- und Talfahrt mit der Feldbergbahn inkl. Eintritt in den Feldbergturm.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 6,5 km nordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt...Aber mehr verraten wir nicht...

Montag bis Samstag
steht Euch unser Imbiss neben dem Ladengeschäft mit reichhaltigem Angebot und gewohntem Personal von 11 bis 14 Uhr zur Verfügung natürlich Föhrenbacher

Metzgerei & Partyservice Föhrenbacher OHG • Hauptstr. 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 07661 / 54 16 • Fax 46 71 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 8. Juli 2020